

Urland genommen hatte, um den Verhandlungen des Reichstags beizuwohnen, ist am zweiten Tage im Reichstage nicht mehr gesehen worden. Man erzählt, daß ihm am Donnerstag abends in Potsdam die notwendigen Aufstellungen erteilt worden sind und daß er sich bei dem Reichskanzler wegen seines Benehmens entschuldigt habe. Durch das Gefühl dieses Sieges gestärkt, hat dann der Reichskanzler den Mut gefunden, den Kopf der Schlange zu zerbrechen und im Auftrag des gekrönten Königs dem ungekrönten zum Tanze aufzuspielen, daß ihm Hören und Sehen verging.

Konstantinopel. 10. November.

London, 10. November. Daily Graphic schreibt: Wir bedauern sehr, daß Herr v. Bethmann-Sollweg es für notwendig gehalten hat, auf den Zwischenfall mit Lord George zurückzukommen. Haben wir nicht bei verschiedenen Gelegenheiten bewiesen, daß für uns das Vergangene tot ist und daß wir nicht mehr davon sprechen wollten. Diese Worte des deutschen Reichskanzlers ist um so weniger angenehm für uns, als er kürzlich Sir Edward Grey den Friedensweg entgegenhielt. Daily News ist dagegen sehr befriedigt von den Erklärungen des Reichskanzlers und sagt: In seinen verschiedenen Bezugnahmen auf England hat der deutsche Reichskanzler sich nicht nur korrekt, sondern auch sehr freundlich gezeigt. Er hat mit Energie die Behauptung zurückgewiesen, daß wir einen irgendwie hemmenden Einfluß auf den Gang der deutsch-französischen Verhandlungen ausüben könnten. Die Entente zwischen Deutschland und Frankreich ist sehr wichtig für die Zukunft, vielleicht sind noch zwischen den beiden Mächten geheime Abkommen getroffen worden. Eine solche Maßnahme hat absolut nichts Ueberraschendes für sich. Es ist klar, daß die deutschen Staatsmänner einen Konflikt zwischen Deutschland und Frankreich mehr und mehr als problematisch ansehen. Das Blatt fährt fort: Wir hoffen, daß auch die Beziehungen zu einem Konflikt zwischen Deutschland und England sich mehr und mehr vermindern oder schließlich ganz aufhören werden. Die Times sind wenig zufrieden und sagen: Es ist tief bedauerlich, daß während unser Minister unsere auswärtigen Angelegenheiten in einem so freundlichem Sinne diskutierten, der Reichstag einem so scharfen Angriff gegen unser Land applaudierte. Man muß natürlich mit dem Umstand rechnen, daß die außerordentlichen Hoffnungen, welche man in Deutschland an die Entsendung des Vizekanzlers nach Madrid knüpfte, durch den Wortlaut des Maroffo- und Kongoabkommens stark enttäuscht worden sind. Es scheint so unter den deutschen Politikern und der Presse Gewohnheit zu werden, seine schlechte Laune in Angriffen gegen England auszulassen. Die Rede des Herrn v. Heubner und der Graf von Helldorf, mit dem sie aufgenommen wurde, sind sehr beunruhigende Symptome. Sie sind wieder einmal bewiesen haben, wie notwendig es ist, daß wir uns für alle Eventualitäten bereithalten.

Paris, 10. November. Der konservative Gaulois sagt: Die Schritte, welche wir aus der gestrigen Reichstagsdebatte und der augenblicklichen Haltung des Kronprinzen ziehen müssen, sind, daß wir mehr als jemals unsere Kräfte auf dem Kriegsweg halten müssen und alle Anstrengungen und alle Vorkehrungen dahin gehen müssen, unsere Armee und Marine auf dem Stande zu erhalten, daß wir für jede Eventualität gerüstet sind. Die Zeitung Lanterne schreibt: Welches sind eigentlich die Ursachen der schlechten Aufnahme der Erklärungen des Reichskanzlers? Wir glauben, man muß die gegenwärtigen Zeitumstände in Rechnung ziehen: Die großen Wahlen sind für den 12. Januar festgesetzt und die Parteien suchen soviel wie möglich für sich Vorteile herauszufischen. Derselben Meinung ist die Gazette Socialiste, welche sagt: „Dah ein derartiger Widerstand im Reichstage sich geltend machte, ist ganz einfach darauf zurückzuführen, daß in Deutschland sich augenblicklich das Hauptinteresse auf die nächsten Wahlen richtet und weniger auf die Maroffo-Affäre.“

Der italienisch-türkische Krieg.

Die von der italienischen Regierung vorgenommene Annexion von Tripolitanien hat, was wir bereits zu Anfang betonten, nicht zumege gebracht, daß deshalb die Erfolge der Italiener größer geworden sind. Und allem Anschein nach wird auch in der nächsten Zeit eine Aenderung in dieser Beziehung nicht eintreten.

Praktisch ist also die Annexion des bis heute unter türkischer Oberhoheit stehenden Landes ohne Bedeutung. Nun können die Italiener plötzlich auf den ihnen gar nicht so fern liegenden Gebirgen kommen, die noch in Tripolitanien sich ihnen widerlegenden Türken und Araber — also die Truppen — einfach als Rebellen zu erklären. Dem scheinen aber auch die anderen Mächte vorbeugen zu wollen. Wie nämlich aus Konstantinopel gemeldet wird, wurde den türkischen Vorkämpfern in London und Berlin von den dortigen Regierungen erklärt, daß man die Annexion von Tripolis durch Italien nicht eher anerkennen werde, als bis Tripolitanien durch einen entscheidenden Erfolg der Italiener wirklich erobert worden sei. Dieser vernünftige Standpunkt der Mächte wird allerdings wenig Gegenliebe bei den Italienern finden, die glauben, mit der Annexion von Tripolis dieses Land ohne weiteres für sich reklamieren zu können.

Vom Kriegsschauplatz selbst liegen wenig Meldungen vor. Nach einer italienischen Meldung sollen die Türken bei Tripolis zurückgeschlagen sein. Weiter heißt es in einer Meldung aus Rom, daß die italienische Flotte zu einer entscheidenden Schlacht vor Tripolis rüste. Wir geben nachfolgend die wichtigsten Meldungen:

Kämpfe bei Tripolis. — Erfolge der Italiener.

Rom, 10. November. Die Agencia Stefani meldet aus Tripolis unter dem heutigen Tage 2 Uhr morgens: Gestern kam es zu wiederholten Angriffen durch kleine arabische Abteilungen, die sich gegen die italienische Offiziere richteten. Da Angelegenheiten vorhanden waren, daß sich härtere Abteilungen gegen die italienischen Truppen stellten, ging am 10. November ein Angriff vor und nahm eine von etwa 300 Arabern besetzte Stellung. Als sich die Bataillone von dort wieder zurückzogen, wurden sie auf dem Marsche von neuer vom Feinde angegriffen. Die Bataillone gingen überflüssig noch einmal vor. Mit Einbruch der Dunkelheit zog sich der Feind zurück. Das 11. Bersaglieri-Regiment unter dem Kommando von Major Bortolotti, um die Plänker des Feindes zu verdrängen. Auf dem äußersten rechten Flügel ging ein Bataillon auf die Casa Janzur vor, fand aber keinen Widerstand. Eine Abteilung von der Stärke eines Bataillons und einer Eskadron gingen mit einigen Geschützen bis jenseits der Casa Amara vor und trieben entgegenkommende feindliche Reiter zurück. Die italienischen Bataillone übermachten die Hüfte in der Richtung auf die ungesicherte Seite. Sie beschossen einige von Gewehrfeuer geleitete Karawanen und zerstörten die Kaserne bei Romfed. Aus Benghasi wird durch Funkpost gemeldet, daß sich dort sowie bei Derna und Tobruk nichts Neues ereignet hat.

Tripoli, 10. November. Piccolo meldet, daß nach aus Rom eingelaufenen Meldungen die italienische Flotte bereits in das Argäische Meer eingelaufen sei. Für die nächsten Tage dürfte ein Entscheidungslampf vor Tripolis zu erwarten sein.

Italienische Mächte.

Tripolis, 10. November. Die Schweiz und Notabeln der Araber von Tripolis haben die Initiative ergriffen zu einem Protest gegen die Verleumdungen der italienischen Soldaten durch die europäische Presse. Keiner haben sie nach der Rundmachung der Annexion an den König von Italien spontan eine Deputation geschickt, in der sie ihren Dank und ihre Treue zum Ausdruck bringen. — Mögen die guten Leute erst „geschmiedet“ worden sein!

Türkische Siegesmeldungen.

Konstantinopel, 10. November. Die Agence Ottomane meldet unter dem 8. aus Tripolis: Gestern wurde das 2. Bersaglieri-Regiment bei Tripolis aufgerieben. Die Türken nahmen 75 Mann gefangen und erbeuteten eine große Menge Munition, Gewehre und Lebensmittel.

Deutsches Reich.

Budgetobstruktion des Zentrums.

München, 10. November.

Zum erstenmal im parlamentarischen Leben Deutschlands gibt es eine Budgetobstruktion, und zwar durch eine Mehrheitspartei. Obstruktionen durch Mehrheitsparteien sind auch in Deutschland nicht unerkannt. Die Konservativen Breußens haben im Verein mit dem Zentrum Jahre hindurch mit Erfolg gegen den Mittelländkanal obstruiert. Aber das Budget galt bisher immer als eine Art Heiligum, und gerade das Zentrum hat die Sozialdemokratie darum außerhalb der Versammlung stellen wollen, weil sie bei der formellen Schlussabstimmung ihre Opposition durch Budgetverweigerung kennzeichnete. Das gleiche Zentrum aber macht jetzt selbst die Budgetberatung unmöglich, es will die ganze Staatsmaschinerie zum Stillstand bringen. Und zwar verweigert es, den empfindlichsten Teil des Budgets zu beraten, den Verkehrsbeitrag. Wenn einmal das Zentrum Obstruktion treibt, so obstruiert es gegen Kultur- und Unterrichtsbeiträge. Und nun blickt man in das Narrenhaus der schwarzen Herrschaft: Eber wollten sie den süddeutschen Eisenbahnerverband unterdrücken wegen einer Streikgefahr, die nur in Demunziantenschädeln und Spitzelhirnen existiert, die Partei selbst aber streift beim Verkehrsbeitrag, ein parlamentarischer Streik, der, zu Ende gebracht, doch die ganze Verkehrsverwaltung lahm legen würde. Diese bisher beispiellose Aktion parlamentarischer Gewaltspolitik wird unternommen, weil der Verkehrsminister nicht die Rede des Herrn Oswald bis zu Ende sich angehört hat. Man mag zugeben, daß Herr v. Frauenhofer in der Abwehr des Angriffs sich unzulänglich herrlich benahm, aber der Zentrumsabgeordnete wehrte sich und wurde dabei vom Präsidenten sehr energisch unterstützt. Trotzdem weigert sich das Zentrum, den dringenden Eisenbahnerbeitrag zu beraten, solange der Minister nicht zu Kreuze gekrochen (Versöhnungspreis: Verbot des süddeutschen Eisenbahnerverbandes) oder aber geopfert sei.

In der Regierung wußte man lange nicht, was zu tun sei. Am bequemsten schien es, den beim Zentrum unbeliebten Frauenhofer im Stich zu lassen. Das war die Stimmung der ersten Ministerratssitzung. Am Donnerstag abend aber kam man schließlich zu dem Entschluß, daß man den Kollegen bedenken müsse. Es wurde eine Solidaritätszerklörung entworfen, so man und jagtst zwar, daß nach der heutigen Verlesung durch den Ministerpräsidenten zunächst die Meinungen sehr auseinandergehen, ob die Regierung nach Kanossa gegangen sei oder nicht. Aber es war doch immerhin eine Art Solidaritätszerklörung.

Freilich diese Rundgebung des Gesamtministeriums klang um so kläglich, als die heute begonnene Generaldebatte des Etats mit einer scharfmacherischen Brandrede des Zentrumsvizepräsidenten Schönborn eröffnet wurde, die geradezu eine Kompagniearbeit des Herrn v. Heubner und des preussischen Polizeiministers sein konnte. Es war die förmliche Proklamierung des schwarzen Justizhausstaates. Alles, was nicht Zentrum ist, muß von der Regierung ausgetrieben werden. Beamte, die die vom Zentrum gemachte Steuerreform kritisierten, müssen wegen solchen Mißbrauchs ihres Amtes gemahnt werden. Desgleichen Beamte, die in liberalen Zeitungen schreiben. Die Volksschullehrer sollen nicht eher Gehaltsaufbesserung erhalten, als bis sie sich löblich unterwerfen. Bei den Hochschulprofessoren muß der Kultusminister nach dem Rechten sehen, ob sie noch Vertrauen verdienen. Die Sozialdemokratie muß auf allen Gebieten ausgerottet werden. Bei diesen aberwitzigen Dingen hatte man mitunter den bestimmten Eindruck, als ob Herr Schönborn — trotz des häuslichen Krieges zwischen Zentrum und Regierung — direkt oder indirekt bestellte Arbeit der Regierung selbst; so als er forderte, daß die Regierung künftig keine sozialdemokratischen Gemeindevorsteher bestellige dürfe (Breußens will es!). Zum Schluß erklärte Schönborn unter särmlichem Beifall des Zentrums die Uebereinstimmung der ganzen Fraktion mit der Streitverkündung Dr. Fischers: „Wir sehen der weiteren Entwicklung dieser Sache in aller Ruhe entgegen, sind aber entschlossen, gegebenenfalls die entsprechenden parlamentarischen Konsequenzen zu ziehen.“ Das ist die Antwort auf eine Resolution, die schon auf dem letzten geheimen Parteitag des bairischen Zentrums Graf Preßing empfohlen hatte, es ist zugleich eine einzelstaatliche Aktion des schwarzblauen Blocks zur Entfernung einer trotz aller Liebedienerei immer suspekten Regierung.

Nach dieser Kampfansage klang die mit weinerlicher Stimme vorgetragene Erklärung des Ministerpräsidenten v. Bodelschwingh um so ängstlicher; er hatte nur und Kraft im Kampf gegen die Sozialdemokratie, die Disziplinargerichte und die Verfassung ausgebracht: „Der Herr Staatsminister für Verkehrsangelegenheiten hat die rein sachlichen Gründe, aus welchen er berichtet war, die Sitzung der Kammer der Abgeordneten vom 7. d. M. vor Schluss zu verlassen, bereits hier im Hause mitgeteilt und auch darauf hingewiesen, daß die Meinungsverschiedenheit zwischen ihm und dem ersten Herrn Vizepräsidenten auf ein Mißverständnis hin zurückzuführen sei. Auf diese Erklärung des Herrn Verkehrsministers wird hiermit ausdrücklich Bezug genommen. Der Beschluß des Finanzausschusses geht hiernach von nicht zutreffenden Voraussetzungen aus und die Staatsregierung gibt sich demgemäß der Erwartung hin, daß die Beratungen in diesem Ausschuss über die Postulate des Verkehrsministeriums nunmehr wieder aufgenommen werden.“ Damit erklärte der Ministerpräsident mehr die Solidarität mit der Entschuldigung des Verkehrsministers als mit diesem selbst. Aber auch diese Chamade

genügt dem Zentrum nicht. Es wird erst morgen antworten „nach jeder Hinsicht ungenügend“.

Maßnahmen gegen Teuerung.

Das Berliner Stadtparlament beschäftigte sich am Donnerstag auch mit der allgemeinen Teuerung. Der Antrag unserer Genossen, der die Aufbesserung der Gehälter und Kräfte und Arbeiter fordert, wurde am 28. September einem Stadtverordnetenversammlung unterbreitet:

„Die Veranlassung erludt den Magistrat, den Räten den bestehenden Teuerungserhöhungen mit ihren Gehältern und ihren Familien nicht auskommen können, eine ander Veranlassung eine entsprechende Vorlage innerhalb 4 Wochen zu übermitteln.“

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Unsere Genossen erludten in ihren Reden den Magistrat, schnelle und gute Arbeit zu machen.

Der preussische Minister des Innern über die Wahlen.

Aus Anlaß der bevorstehenden Neuwahlen zum Reichstage hat der preussische Minister des Innern eine Verfügung an die Regierungspräsidenten hinausgegeben. Danach soll bei Abgrenzung der Wahlbezirke die Bildung zu kleiner Wahlbezirke möglichst vermieden werden durch Zusammenlegung benachbarter Ortschaften. Ueber die Wahlen wird ausgeführt:

„Bereits in meinen Erlässen vom 15. Mai 1906 und 18. Januar 1907 ist auf die Notwendigkeit hingewiesen, nach Durchführung der Wahlzettelumschläge erheblich geräumigere Gefäße als Wahlurnen zu verwenden, als bisher vielfach üblich gewesen. Trotzdem ist im Reichslande auch nach den letzten Wahlen bezüglich der Sprache gebracht, daß in einzelnen Fällen gänzlich ungeeignete Gefäße, wie Suppenterrinen, Spargelkannen usw., als Wahlurnen benutzt worden seien. Die Verwendung derartiger Gefäße muß künftig grundsätzlich vermieden werden. Es ist auf die Vereinfachung solcher Gefäße großer Wert zu legen. Die Wahlurnen sollen nicht nur die Möglichkeit eines vollständigen Zulebensschutzes der Wahlurnen nicht vorliegt und die es gestatten, die Umschläge mit den Stimmzetteln durch einen Spalt im Deckel einzuworfen und den Deckel des Gefäßes bis zum Schluß der Wahlhandlung geschlossen zu halten. Es muß vermieden werden, durch Verwendung unzulänglicher Wahlurnen und durch die Art und Weise ihrer Verwendung begründete Beschwerden über verbotene Verlegung des Wahlgeheimnisses hervorgerufen, durch welche die Gültigkeit der Wahlen gefährdet wird.“

Der Erlaß ist zweifellos gut gemeint, die Agitation werden aber ganz natürlich gar nicht daran denken, um Rechnung zu tragen. Dem Unfug, der mit der Verwendung völlig ungeeigneter Gefäße als Wahlurnen getrieben wird, kann nur dadurch gesteuert werden, daß die Wahlurnen einheitliche Wahlurnen an schaffen und sie den Gemeinden zur Verfügung stellen. Für solche Zwecke hat man leider keine Mittel.

Landtagswahlen in Kudoßab.

Kudoßab, 10. November. Bei den heutigen Landtagswahlen in Kudoßab war ein starkes Anwachsen der sozialdemokratischen Stimmen zu verzeichnen. Gemählt wurden sechs bürgerliche Abgeordnete, davon vier von den Hochstehenden, und neun Sozialdemokraten gegen sechs im alten Landtag. Die Stadt Kudoßab ist in beiden Wahlkreisen durch sozialdemokratische Abgeordnete vertreten. In einem Wahlkreis findet Stichwahl zwischen dem bürgerlichen und dem sozialdemokratischen Kandidaten statt. Die Sozialdemokraten verfügen nunmehr über die Mehrheit im Landtag.

Änderung des Einfuhrsteuersystems. Aus Berlin wird gemeldet: Der Bundesrat hat am 9. November eine Änderung des Einfuhrsteuersystems beschlossen. Mehrere Verordnungen sollen in Kraft treten, die die Verwendung der Einfuhrsteuer auf drei Monate herabgesetzt und ihre Verwendbarkeit auf Rasse und Petroleum aufgehoben werden soll.

Die neue preussische Wahlrechtsreform. In der Werbung der preussischen Volkskammer, eine neue preussische Wahlrechtsreform, sind den Landräten in mehreren Entwürfen zugegangen, wird mitgeteilt, die Angelegenheit befindet sich noch im Stadium der ersten Erwählung und es können noch keine Bestimmungen getroffen werden, ob und wann der Entwurf dem preussischen Landtage zugehen wird.

Neue politische Nachrichten. Der konservative Abgeordnete von der Preussischen Abgeordnetenversammlung Dr. Fischer ist nach einer Meldung aus London insoweit am Kaiserhof in Valfours, des bisherigen Abkömmlings der Konfessionen im Kaiserhof, gewählt worden. — Nach einer Meldung aus Valfours hat Augustus Garconelles die Bildung eines neuen Kabinetts übernommen.

Ausland.

Chefteilnehmer in Abgeordnetenhaus.

Wien, 10. November. (Abgeordnetenhaus.) Das Abgeordnetenhaus beendete heute die erste Lesung des Budgets. Am Schluß der Sitzung stellte der deutsch-radikale Abgeordnete Nummer 18, daß ein in der Württembergischen Korrespondenz erscheinender vom Abgeordneten Wall herrührender Bericht über eine angeblich scharfe Kontroverse zwischen dem Redner und dem Abgeordneten Seidl vollständig unrichtig sei. Redner hatte jedoch dem Abgeordneten Seidl, welchem durch den Ehrenrat die Satisfaktionsfähigkeit abgeprochen worden sei keine wirkliche Genehmigung wegen dieses ungenügenden Berichtes verlangt. Abgeordneter Wall erbat das Wort und erklärte, der Abgeordnete Seidl habe in den Württembergischen Korrespondenz Artikel des Abgeordneten Nummer 18 aus dem Reichstagen abgeschrieben. Der in der Nähe stehende Abgeordnete Nummer 19, Abgeordnete Wall bezichtigte fortwährend den Abgeordneten Nummer 18 als Komödianten und Lumpen, so, als der Abgeordnete Nummer 18 ihn heranzog, eine Hundstrolache hervor und schlug, ehe er daran gehen konnte, ein zweites Mal auf Nummer 18. Die Abgeordneten bemühten sich, weitere Exzesse zu verhindern. Sie entwarnten dem Abgeordneten Wall die Bitte, die Sitzung des Abgeordneten Nummer 18, der heftigen Widerspruch leistete, aus dem Reichstagen zu entfernen. Der Präsident erteilte Wall kein Wort. Darauf wurde die Sitzung aus und entzog ihm das Wort. Darauf wurde die Sitzung unter großer anhaltender Erregung geschlossen. Der Abgeordnete Wall erklärte er habe die Hundstrolache mitgebracht, da er erfahren habe, daß der Abgeordnete Nummer 18 einen taktischen Angriff auf ihn plante.

10. November. Der Abgeordnete Hummer hat wegen der Verträge in der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses sein Mandat niedergelegt.

Frankreich.

Die Albert-Katastrophe vor der Deputiertenkammer.
Paris, 10. November. Die Deputiertenkammer beschloß die Interpellation über die Albert-Katastrophe. Der Bericht über die Katastrophe wurde in der Sitzung am 10. November abgelesen. Die Deputiertenkammer beschloß, die Regierung zu beauftragen, die Ursachen der Katastrophe zu untersuchen und die Maßnahmen zu ergreifen, die zur Vermeidung solcher Unglücke notwendig sind.

England.

Die Wahlreform.
London, 9. November. Der Ministerpräsident Asquith hat eine neue Wahlreform vorgeschlagen. Diese Reform soll die Zahl der Wähler erhöhen und die Wahlverfahren vereinfachen. Die Reform soll im nächsten Parlament angenommen werden.

Die Erklärung des großen Aufstandes.
Wohl hat die Regierung sich wiederholt das Versprechen abgegeben, daß sie die Wahlreform nicht auf die nächste Session verschieben werde. Die Erklärung des großen Aufstandes hat die Regierung gezwungen, die Wahlreform auf die nächste Session zu verschieben.

Die Unterdrückung Finnlands.
Helsinki, 10. November. Die Duma begann heute die Verhandlung über die Unterdrückung Finnlands. Die Duma lehnte die Unterdrückung Finnlands ab und forderte die Selbstbestimmung Finnlands.

Die Unterdrückung Finnlands.
Helsinki, 10. November. Die Duma begann heute die Verhandlung über die Unterdrückung Finnlands. Die Duma lehnte die Unterdrückung Finnlands ab und forderte die Selbstbestimmung Finnlands.

Die Unterdrückung Finnlands.
Helsinki, 10. November. Die Duma begann heute die Verhandlung über die Unterdrückung Finnlands. Die Duma lehnte die Unterdrückung Finnlands ab und forderte die Selbstbestimmung Finnlands.

Die Unterdrückung Finnlands.
Helsinki, 10. November. Die Duma begann heute die Verhandlung über die Unterdrückung Finnlands. Die Duma lehnte die Unterdrückung Finnlands ab und forderte die Selbstbestimmung Finnlands.

beiden finnischen Vorfällen, ohne die Meinung des finnischen Landtags anzuhören, debattiert werden müssen. Die Vertreter des finnischen Landtags sind hier nicht anwesend. Jeder erfüllt seine Pflicht, wie er sie versteht. Der finnische Landtag erfüllt seine Pflicht, indem er sich dem Willen des russischen Kaisers und finnischen Großfürsten entzieht. Die Reichsduma erfüllt ihre Pflicht, indem sie für die Vorlage stimmt. (Rufe im Zentrum: So wird es geschehen! Verfall rechts.)

China.
Die Revolution.
Peking, 10. November. Hier hält sich das Gerücht, der Kaiser sei heimlich aus dem Kaiserlichen Palast am Donnerstag früh 2 Uhr unter Führung der Kaiserin-Mutter geflohen. Die Nachricht wird von der Regierung dementiert. Die Revolutionäre in China sind sehr aktiv. Sie fordern die Abdankung des Kaisers und die Einführung einer Verfassung.

Die rebellische Wandschur.
Wuhan, 10. November. Die Schiffsbesatzungen in Wuhan haben sich gegen die chinesische Regierung erhoben. Sie fordern die Abdankung des Kaisers und die Einführung einer Verfassung. Die chinesische Regierung hat die Besatzungen unterdrückt.

Die rebellische Wandschur.
Wuhan, 10. November. Die Schiffsbesatzungen in Wuhan haben sich gegen die chinesische Regierung erhoben. Sie fordern die Abdankung des Kaisers und die Einführung einer Verfassung. Die chinesische Regierung hat die Besatzungen unterdrückt.

Die rebellische Wandschur.
Wuhan, 10. November. Die Schiffsbesatzungen in Wuhan haben sich gegen die chinesische Regierung erhoben. Sie fordern die Abdankung des Kaisers und die Einführung einer Verfassung. Die chinesische Regierung hat die Besatzungen unterdrückt.

Die rebellische Wandschur.
Wuhan, 10. November. Die Schiffsbesatzungen in Wuhan haben sich gegen die chinesische Regierung erhoben. Sie fordern die Abdankung des Kaisers und die Einführung einer Verfassung. Die chinesische Regierung hat die Besatzungen unterdrückt.

Die rebellische Wandschur.
Wuhan, 10. November. Die Schiffsbesatzungen in Wuhan haben sich gegen die chinesische Regierung erhoben. Sie fordern die Abdankung des Kaisers und die Einführung einer Verfassung. Die chinesische Regierung hat die Besatzungen unterdrückt.

Preßstimmen zur zweiten Bethmann-Rede

Berlin, 11. November. Der Sozial-Demokrat schreibt: „Von heute ab, d. h. Herr v. Bethmann-Hollweg hat nach der klügeligen Verurteilung seiner Regierungspolitik durch die Mehrheit aller Parteien in seiner Stellung gegenüber dem Reichstag erspart werden müssen. Statt dessen hat er die Preßstimmen zur zweiten Bethmann-Rede mit einem Schlag völlig verfehlt, und zu einer Auslandsreise mit einem der einflussreichsten Parlamentarier, deren innerpolitische Kräfte im Augenblick noch gar nicht abgeklungen sind.“

Letzte Telegramme.
Genève, 11. November. (Privattelegramm.) Zu Beginn der heutigen Verhandlung des Reichstags teilte der Präsident mit, daß dem Reichstag ein Bericht über die Verhandlungen vorzulegen sei. Der Bericht enthält die Verhandlungen über die Unterdrückung Finnlands.

Genève, 11. November. Der Reichstag hat heute die Verhandlung über die Unterdrückung Finnlands begonnen. Die Reichstagsmitglieder haben die Unterdrückung Finnlands abgelehnt und die Selbstbestimmung Finnlands gefordert.

Genève, 11. November. Der Reichstag hat heute die Verhandlung über die Unterdrückung Finnlands begonnen. Die Reichstagsmitglieder haben die Unterdrückung Finnlands abgelehnt und die Selbstbestimmung Finnlands gefordert.

Genève, 11. November. Der Reichstag hat heute die Verhandlung über die Unterdrückung Finnlands begonnen. Die Reichstagsmitglieder haben die Unterdrückung Finnlands abgelehnt und die Selbstbestimmung Finnlands gefordert.

Sächsische Angelegenheiten.

Noch immer der rote Vizepräsident.

Im bürgerlichen Wälderwalde hat sich die Aufregung über den sozialdemokratischen Vizepräsidenten noch nicht gelegt. Besonders die Konservativen können sich nicht beruhigen. Vor allem sind sie jetzt bemüht, die Hände im Unschuld zu waschen. Aber auch eine Erklärung über ihr Verhalten bei der Präsidentenwahl haben sie gegeben, wo sie weiße Stimmen abgegeben, während allseitig erwartet wurde, daß sie für den Sozialdemokraten votieren würden. Dafür wird nun in den Dresdner Nachrichten folgende bemerkenswerte Aufklärung gegeben:

Wie der Abgabe weißer Stimmzettel seitens der konservativen Fraktion der Kammer auch bei der Wahl des 1. Präsidenten hat es sich nicht anders verhalten. Schon zu Ende des vergangenen Landtags zeigte der Abgeordnete von der sozialdemokratischen Fraktion, daß man bei der Wahl des 1. Präsidenten im nächsten Landtage von sozialdemokratischer Seite dem Abgeordneten Opiß seine Stimme geben werde. Ebenso wie man sich in verschiedenen sozialdemokratischen Kreisen dahin ausgesprochen, daß nach parlamentarischen Grundsätzen die härteste Fraktion der Kammer Anspruch auf Belegung des Präsidentenpostens habe, und selbst nach vollzogener Wahl soll ein Mitglied der sozialdemokratischen Fraktion die Wahl des 1. Präsidenten übernehmen. Die Abgabe der sozialdemokratischen Stimmen für den Abg. Opiß nach Lage der Verhältnisse nicht ausgeschlossen gewesen sei. Doch allemal habe die konservative Fraktion unter vielen anderen auch die Möglichkeit gesehen, daß die sozialdemokratische Fraktion, wie sie im letzten Landtage für Dr. Vogel abgab, diesmal die Stimmen für den Abgeordneten Opiß abgeben werde. Wäre das geschehen und hätte auch die konservative Fraktion ihre Stimmzettel für den Abgeordneten Opiß abgegeben, so wäre letzterer gewählt worden. Er wäre also, bis zu einem gewissen Grade wenigstens, Präsident von Sachsen der Sozialdemokratie geworden und hätte in diesem Falle die Wahl nicht einmal ablehnen können, da seine Fraktion ihm ja die Stimme gegeben. Der Eintritt einer solchen Möglichkeit mußte auf alle Fälle ausgeschlossen werden, und das war eben nur dadurch möglich, daß man von konservativer Seite auch schon bei der Wahl des 1. Präsidenten weiße Stimmzettel abgab.

Kann man nun, weshalb die Konservativen weiße Stimmzettel abgaben, sie wollten also nicht einmal von Sozialdemokraten gewählt werden, sie verzichteten lieber auf den Präsidentenposten, als ihn mit Hilfe unseiner Genossen zu erlangen. Wer diese reaktionäre Sippchaft näher kennt, wird davon nicht überrascht sein, dennoch ist diese konservative Aufklärung zu begrüßen. Es ist gewiß keine Heberei, daß Angehörige der sozialdemokratischen Fraktion schon im vorigen Landtage den Konservativen auf sozialdemokratische Unterstützung bei der Präsidentenwahl eröffnet hätten, ebenso ist es nicht zureichend, daß verschiedene sozialdemokratische Kreise wenigstens indirekt die Unterstützung eines Konservativen bei der Präsidentenwahl in Aussicht gestellt hätten. Unlängst ist das nur in einem Falle und dazu noch sehr bedingt geschehen. Es wurde da gesagt, wenn die Konservativen den sozialdemokratischen Vizepräsidenten unterstützen, können sie sich dadurch den Präsidentenposten sichern. Das kann natürlich nicht ernst gemeint gewesen sein. Wer die Konservativen nur halbwegs kennt, für den könnte ein solches Zusammengehen niemals ernstlich in Frage kommen. Wer sich aber vorher darüber noch Zweifel hingegen hatte, dem wird wohl das Verhalten der Konservativen bei der Präsidentenwahl, bedingt auch die äitierte Erklärung, mit aller nur wünschenswerten Deutlichkeit zeigen, daß wir die Konservativen niemals anders als die erbitterten und engberzigsten Feinde der Arbeiterbewegung zu betrachten und demgemäß zu bekämpfen haben und mit ihnen selbst eine Verständigung innerhalb der parlamentarischen Gesetzmäßigkeiten völlig ausgeschlossen erscheint.

In einer weiteren Zuschrift aus der konservativen Fraktion an die Dresdner Nachrichten wird verhandelt, die Konservativen von aller Schuld an dem sozialdemokratischen Vizepräsidenten reinzuwaschen. Es heißt u. a. auch:

Man aber hätte auch diese allerdings mehr als befremdliche Erklärung der konservativen Fraktion noch nicht zur Wahl eines Präsidenten der sozialdemokratischen Fraktion führen können, hätte die nationalliberale Fraktion sofort die Vertagung der Wahl beantragt und wäre sie dann mit der konservativen Fraktion zu verhandeln gewesen. Die letztere Fraktion würde dieses Verlangen sicher nicht abgelehnt haben, ja, hätte es nach Lage des Falles noch ihren ganzen Grundbesitz für nicht abtun können. Anstatt dessen beschränkte sich die nationalliberale Fraktion jedoch bei ihrer starken und durchaus begründeten Verärgerung über die eingetretene Wendung der Leitung der konservativen Fraktion nur, wie man so sagt, im Vorbeigehen von der neuen Lage Mitteilung zu machen. Und die konservative Fraktion, wiederum ohne jede Kenntnis der Vorgänge, die sich bei den bisherigen Verhandlungen abgespielt hatten, ohne Kenntnis also auch der von den anderen Fraktionen mit ihrem Vorgehen verfolgten Absichten, konnte natürlich bei der schon in den nächsten Minuten bevorstehenden Wahl ohne die Möglichkeit weiterer Verhandlung und ohne die Gefahr des Eintritts unvorhergesehener Folgen von ihrem auf Grund fast zweiwöchiger eingehendster Beratung gefaßten Beschluß in diesem Augenblick nicht abgehen.

Diese Unklarheit verrät die böse Verlegenheit der Konservativen. Es ist aber ein kläglicher Raubüberfall, mit dem sie die Reaktionsgarde nur noch mehr hineinredet. Sie haben nicht gemeint, wie die Sache verlaufen und ein sozialdemokratischer Vizepräsident kommen würde. Sie stellen sich so, als hätten sie eine solche Wendung verhindert, wenn sie dazu in der Lage gewesen wären, gleichzeitig aber befunden sie, sehr wohl die Möglichkeit dazu gehabt zu haben, ja von den Nationalliberalen noch darauf aufmerksam gemacht worden zu sein. Ob das im Vorbeigehen oder sonstwie geschieht, ist ganz nebensächlich. Bei den Nationalliberalen hätten die Konservativen überdies wohl Gegenteile zu gemeinsamen Angelegenheiten gefunden.

Die fortschrittliche Partei inszeniert auch nachträglich ein Verbrechen wegen der Vizepräsidentenwahl. Unter anderem behauptet sie die Zeit. Ztg. in Berlin mit dieser Ansicht. Sie weist zunächst darauf hin, daß die fortschrittliche Landtagsfraktion vor zwei Jahren erklärt habe, die Freisinnigen verlangen von der Sozialdemokratie eine Er-

klärung, daß die Sozialdemokratie, wenn sie den zweiten Vizepräsidenten beantrage, bereit sei, auch diejenigen Verpflichtungen zu übernehmen, die sich Klipp und klar aus der Verfassung, der Landtagsordnung und der Geschäftsordnung ergeben. Im Anschluß daran führt das Blatt weiter aus:

Speziell ist diese Erklärung jetzt von der sozialdemokratischen Fraktion abgegeben worden, so daß nunmehr ihrem berechtigten Anspruch auf die Vizepräsidentenstelle nichts mehr im Wege stand. Nach § 116 bestimmt der König den Ort, wo der Landtag gehalten werden soll, und nach § 117 der Verfassung eröffnet und erläßt der König die Ständeversammlung entweder in eigener Person oder durch einen dazu bevollmächtigten Kommissar. Dem sozialdemokratischen Vizepräsidenten fällt nunmehr die Aufgabe zu, sich den aus diesen Bestimmungen sich ergebenden verfassungsmäßigen Verpflichtungen zu unterwerfen. Durch eine etwaige Ablehnung derselben würden er und seine Fraktion sich eines Vorwurfs schuldig machen, dessen moralischer Verantwortlichkeit sich der sozialdemokratische Vizepräsident auf die Dauer nicht entziehen könnte.

Das ist eine völlig haltlose Argumentation. In der von sozialdemokratischer Seite abgegebenen Erklärung ist kein Zweifel darüber gelassen worden, daß die sozialdemokratischen Abgeordneten die Verpflichtungen nicht übernehmen, die von dem Abg. Seittner hineininterpretiert worden seien. Das war aber gerade die Verpflichtung, bei der Eröffnung und dem Schluß des Landtages im Schloß zu erscheinen. Damit fällt diese Argumentation des Freisinnigen wie auch andere fortwärtliche Versuche, die darauf hinauslaufen, der sozialdemokratischen Fraktion eine andere Haltung hinsichtlich der angebotenen Verpflichtungen anzudichten wie vor 2 Jahren.

Aus einer nationalliberalen Schilderung über die Vizepräsidentenwahl in den Sächsischen Nationalen Wäldern, dem Organ des nationalliberalen Reichsbundes, geht hervor, daß die nationalliberale Landtagsfraktion die Absicht hatte, zum ersten Vizepräsidenten den Freisinnigen Vax und zum zweiten ihren Hospitanten Dr. Löbner zu wählen — einen Herrn, der sich besser zum Hospitanten der konservativen Fraktion eignete.

Sozialdemokratische Anträge und Interpellationen im Landtage. Die in der zweiten Kammer von unseren Genossen eingebrachten Interpellationen und Anträge haben folgenden Wortlaut:

Gegen die Steuerung. Was hat die königliche Staatsregierung getan und was will sie weiterhin tun, um der bestehenden Lebensmittelsteuer entgegenzuwirken?

Feilmarbeit in der Hygieneausstellung. Ist der Regierung bekannt, daß durch das Eingreifen ihres Vertreters beim Direktorium der Internationalen Hygieneausstellung die geplante Feilmarbeit ausstellung der Generalausstellung der Gewerkschaften Deutschlands unmöglich gemacht wurde?

Hält die Regierung dieses einseitige Eingreifen ihres Vertreters zugunsten der Industriellen für vereinbar mit ihrer Aufgabe, die Gesamtinteressen der sächsischen Bevölkerung zu vertreten?

Lehrerzahlsregelung. 1. Im Laufe des Jahres ist in Dresden, Leipzig und Chemnitz eine Anzahl Lehrer infolge Ausübung des Vereins- und Verbandsrechtlich gemahregt worden. 2. Wägt die königliche Staatsregierung diese Maßregelung, und was gedenkt sie zu tun, um die gesetzlich gewährtesten Staatsbürgerrechte auch für die Lehrer sicher zu stellen?

Wahlrecht. Die Kammer wolle beschließen: die königliche Staatsregierung zu ersuchen, nach diesem Landtage einen Gesetzentwurf vorzulegen, wonach:

1. für die Wahlen zur zweiten Ständekammer das allgemeine, gleiche, geheime und direkte Wahlrecht für alle über 20 Jahre alten Staatsangehörigen unter Anwendung der Verhältniswahl eingeführt wird;

2. die Wahl an einem Sonntage vorgenommen werden muß.

Steuerreform. Die Kammer wolle beschließen: die Regierung wird ersucht, nach diesem Landtage Gesetzentwürfe vorzulegen, nach welchen:

1. Einkommen bis zu 800 M. von der Staatseinkommensteuer befreit sind ohne daß den in Betracht kommenden wohlhabendsten Personen das Wahlrecht zum Landtag dadurch genommen wird;

2. die indirekten Landessteuern (Kap. 21 des Staats) aufgehoben werden;

3. Erfag für den Ausbau der direkten Steuern beschafft wird.

Bauarbeiterchutz. Die Kammer wolle beschließen: die königliche Staatsregierung zu ersuchen,

1. den Schutz der Bauarbeiter gegen Betriebsunfälle sowie gegen gesundheitsliche und sittliche Gefahren im Wege einer allgemeinen Verordnung zu regeln;

2. zur Mitwirkung bei Durchführung des Bauarbeiterchutzes Kontrollkreise anzustellen, die von den Bauarbeitern gewählt zu wählen sind.

Aufhebung der Gefindeordnung. Die Kammer wolle beschließen: die königliche Staatsregierung zu ersuchen, nach diesem Landtage einen Gesetzentwurf vorzulegen, nach welchem die Revidierte Gefindeordnung für das Königreich Sachsen vom 2. Mai 1892 aufgehoben wird.

Nationalliberale Anträge. Folgende Anträge haben die Nationalliberalen im Landtage eingebracht:

Die Kammer wolle beschließen: die Staatsregierung um Vorlegung eines Gesetzentwurfes des Inhalts zu ersuchen, daß das sächsische Gesetz vom 23. August 1878, das Disziplinärverfahren gegen städtische Beamte betreffend, auch Anwendung finden soll auf die berufsmäßigen Bürgermeister in Städten und mit der Städteordnung für mittlere und kleine Städte und auf die berufsmäßigen Gemeindevorstände, ferner auf alle mit Pensionsberechtigung angestellten Beamten und Unterbeamten in beiderlei Städten und in Landgemeinden, auch wenn sie nicht auf Lebenszeit angestellt sind.

Die Kammer wolle beschließen: die Staatsregierung um Vorlegung eines Gesetzentwurfes zur Abänderung des am 29. März 1906 dahingehend zu ersuchen, daß a) zur Ausstellung der nach § 6 und 7 des Gesetzes erforderlichen Aberein stimmenden Zeugnisse

nicht nur die beamteten, sondern alle approbierten Ärzte, und zwar auch dann befugt sind, wenn der Tote nicht ärztlich behandelt worden ist; b) in den Fällen des § 157 der Strafprozessordnung die staatsanwaltliche oder amtlichrechtliche Genehmigung zur Beerdigung ohne weiteres auch zur Feuerbestattung gilt; c) bei Ueberführung von Leichen aus anderen Staaten zur Feuerbestattung in Sachsen der von der ausländischen Behörde ausgestellte Leichenspaß als Nachweis zur Erteilung der Genehmigung zur Feuerbestattung ausreicht.

Die Kammer wolle beschließen: die königliche Staatsregierung zu ersuchen, daß sie bei Erteilung von Staatsaufträgen in höherem Maße als bisher den Versuch anstelle, ob sich a) die Vergütung nach dem Grundsatze des angemessenen Preises und b) die Vergütung an sogenannte Leistungserbände von Kleingewerbetreibenden bewährt.

Eine neue Kopfsteuer. Dem Stadtverordneten-Kollegium in Wittweida lag das Regulativ für eine sogenannte Bürger- und Einwohnersteuer vor. Bisher war es üblich, ein sogenanntes Bürgergeld von 1 M. zu erheben. Das wird aufgehoben und dafür eine Bürgersteuer von 2 M. erhoben. Eine besondere Einwohnersteuer soll aber auch künftig, der zahlen, der in Wittweida wohnt oder sich seit drei Monaten dort aufhält. Staats- oder Gemeindecinkommensteuer zahlt und nicht Bürger ist. Die Einwohnersteuer beträgt den fünften Teil der Staatseinkommensteuer, jedoch nicht über 100 M. Genosse anderer erwerbender nicht, die Steuer als das zu charakterisieren, was sie ist, eine Kopfsteuer. Der Bürgermeister meinte, daß die Steuer hauptsächlich die Personen treffen solle, die man gern als Bürger haben möchte, die Bürger könne man aber noch nicht ganz freilassen. Von bürgerlicher Seite wurden dann alle möglichen Vor schläge gemacht, man empfand offenbar selbst das Ungerechte dieser Steuer. Als von unserer Seite der Antrag gestellt wurde, den Beitrag zu streichen, daß nicht mehr als 100 M. erhoben werden dürften, erhoben die Herren ein großes Geschrei. Der Bürgermeister versetzte sich gar zu der Behauptung, man vertriebe damit die guten Steuerzahler aus der Stadt. Endlich wurde ein Antrag angenommen, daß die Einwohnersteuer bis zu 500 M. Staatssteuer das Fünftel bildet, von einem höheren Einkommen aber, das eine Einwohnersteuer von 100 bis 300 M. erfordert würde, progressiv erhoben wird. Die Progression erstreckt sich bis zu einem Einkommen von 100 000 M. Der Höchstbetrag der Einwohnersteuer beträgt 800 M.

Wahltag. Bei der am Mittwoch stattgefundenen Ergänzungswahl zum Stadtparlament wurden in der 1. Abteilung unsere Genossen E. Höp, L. Löbner und J. Hofmann mit je 306 Stimmen als Stadtverordnete gewählt. Auf die gegnerischen Kandidaten entfielen nur 88, 84 und 81 Stimmen.

Leipzig. Dem Rufe des Internationalen Sozialistischen Bureau folgend, in den wichtigsten Städten Europas gegen die neuesten Kriegsgreuel des Kapitalismus, den italienischen Raubzug nach Tripolis, zu protestieren, hielt am Donnerstagabend die Arbeiterkammer Leipzigs eine gewaltige Versammlung in der mächtigen Albrechtskirche des Leipziger Kristallpalastes ab. Schon lange vor Beginn der Versammlung war die riesige Halle gefüllt und mußte abgeperrt werden, so daß die Menge in den angrenzenden Straßen mochte. Ein reichliches Schutzmännchenaufgebot sorgte für Ordnung, die freilich nirgends gefehlt wurde. Genosse Dr. Reisch referierte und zeigte in geschichtlicher Folge die neueste Entwicklungsform des Kapitalismus, den Imperialismus, der in Marokko den Weltfrieden bedroht und in Tripolis jetzt seine blutigen Triumphe feiert. Die Versammlung nahm die großartige, die wirtschaftlichen Wurzeln des völkerverheerenden Imperialismus bloßlegende Kritik mit stürmischem Beifall entgegen. Sie stimmte den Schlußfolgerungen des Referenten zu, daß aus dem gegenwärtigen politischen und wirtschaftlichen Wirrwarr es keinen Ausweg gebe als die Eroberung der politischen Gewalt durch das Proletariat; das bedeute die Vereinfachung des Kapitalismus und die Verwirklichung des Sozialismus. Die vorgelegte Protestresolution wurde unter lebhaftem Beifall einstimmig angenommen und die imposante Kundgebung mit einem Hoch auf die internationale Sozialdemokratie geschlossen.

Leine Nachrichten aus dem Lande. Am Freitag vormittag hat sich in Leipzig eine 43 Jahre alte Chemigraphenschraube, die in der Inselstraße wohnte, aus einem Fenster ihrer in der 3. Etage gelegenen Wohnung in den Hof hinabgeschleudert. Die Unglückliche war sofort tot. Ein Kerdenleiden soll der Grund zu der bedauerlichen Tat sein. — Am Donnerstagabend wurden in Chemnitz die vor einem Kassenwagen gespannten Pferde scheu und gingen durch durch das plötzliche Anlegen der Bremse für die auf dem Wagen sitzende Kutische Fahrer zwischen Pferde und Vorberrädern auf die Straße; und wurde überfahren. Er trug so schwere Verletzungen davon, daß er bald seinen Geist aufgab. — Schwere Verunglückung in einem Steinbruch in Hartmannsdorf bei Wurthsdorf der 40 Jahre alte verheiratete Arbeiter Ludwig Voth. Er stürzte von einer Leiter etwa 8 Meter tief in den Steinbruch und erlitt lebensgefährliche Verletzungen. — Durch einen von der Kreisbehörde absperrten Holzweg wurde am Montag in dem Schwaachschmidischen Betriebe in Borsdorf bei Hilda der Tischler A. Walter an den Unterleib getroffen. Er erlitt dadurch so schwere innere Verletzungen, daß er an deren Folgen jetzt gestorben ist. Der Verunglückte, der erst im 24. Lebensjahre stand, hinterließ Frau mit einem Kind. — Auf der vor wenigen Wochen eröffneten Bahnstrecke Seelingstädt-Trebnitz-Pauschwitz hat sich ein Unglück zugetragen. Die beiden Pferde eines Geschlisses der Grobmühle zu Grimma (Vesther Landtagsabgeordneter Giesberg) wurden vom Juge erfasst und getötet. Der Fahrer des Geschlisses kam wie durch ein Wunder ohne Schaden davon. Die Pferde waren vor dem nahenden Juge unruhig geworden und in der Dunkelheit geriet der Fahrer mit seinem Geschirr auf dem Übergang, der ohne Schranke ist. — Wie uns mitgeteilt wird, ist der zwischen Deberon und Memmendorf mit seinem Automobil verunglückte Vertreter der Margarinefabriken, Bauer aus Chemnitz, nicht schwer verunglückt sondern ist mit leichten Hautabschürfungen davon gekommen, so daß er seinen Geschäften nachgehen kann.

nehmer haben den Arbeitsnachweis gesperrt, so daß nunmehr auch weitere Preise in den Kauf einbezogen werden.

Musik.
Der Kampf der britischen Bergarbeiter.

Man schreibt uns aus London vom 8. November: L. K. Die Wollen jenseit sich täglich dichter zusammen über dem britischen Bergbau, und täglich verringert sich die Hoffnung, daß es ohne einen der gewaltigen Kämpfe, die die britische Arbeiterklasse je durchgemacht hat, abgehen wird.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Internationales jetzt darauf berufen werden, in der Frage der „abnormalen Arbeitsplätze“ Konventionen zu verhandeln.

Volkswirtschaft.

Kongo-Kranch.

In dem wirtschaftlich wertvollsten Teile des belgischen Kongo, dem Katangagebiet, sind in den letzten Jahren eine Reihe kapitalstarker Gesellschaften gegründet worden, die die Ausbeutung der Mineralvorkommen, vor allem des Kupfers, betreiben wollen.

Nun ist an der Brüsseler Börse in den Aktien der Gesellschaften des Katangagebietes ein ungeheurer Kurssturz eingetreten.

Neues aus aller Welt.
Lodesstar von der Treppe.
Berlin, 10. November. Ein seltener Unfall ereignete sich in der letzten Nacht in der Berliner Hauptstraße.

Ein gestandener Dampfer wiedergefunden.
Lübeck, 10. November. Der seit zwölf Tagen vermisste Dampfer „Korn“ hat nach hunderttägiger Kampfe mit dem Sturm auf gebrochener Welle und zerstörter Besatzung (Rückland) als Kothafen angefahren.

Raubmord.
Stettin, 10. November. Heute früh wurde der Verwalter der Kaffeeplantage auf dem Zentralfriedhof ermordet aufgefunden.

Lebenslanglich Inhaftung wegen Mordes.
Ebenburg, 10. November. Vom hiesigen Schwurgericht wurde der 23jährige Maurer Langhage aus Bremen wegen Tötung der Ehefrau Güder aus Warburg zu lebenslanglicher Inhaftung verurteilt.

Verhaftung eines Mädchenhändlers.
Krefeld, 10. November. Auf telegraphisches Ersuchen der Polizei in Krefeld wurde auf dem Bahnhof (Walden) ein Mann verhaftet, als er mit einem 16jährigen Mädchen aus Gelsen-

sirchen den Zug nach Amsterdam besteigen wollte. Der Verhaftete ist bekannt als Mitglied einer internationalen Mädchenhändlerbande.

Großfeuer in den Nürnberger Schudert-Werken.
Nürnberg, 10. November. Ein Riesendbrand ist gestern abend gegen 10 Uhr in den Schudert-Werken ausgebrochen, der so gewaltige Ausdehnung annahm, daß schließlich nicht weniger als 21 Schlauchleitungen aus 15 Hydranten in Tätigkeit gesetzt werden mußten, um den Brand wirksam zu bekämpfen.

Ein deutscher Dampfer von russischen Soldaten beschossen.
Kemel, 10. November. Der Schleppdampfer „Kolan“, der am Donnerstag den Nemeler Hafen verließ, um den durch Sturm verlagerten und bei Papensee — halbwegs zwischen Sibau und Kemel — gestrandeten Segler „Frida“ zu Grundstücken zu bergen, wurde, dem Nem. Dampfer „Jufolge“, von der russischen Grenzwehr heftig beschossen, daß sich der zu Bergungsarbeiten eigens ausgesperrte Dampfer, nachdem er sich auf 600 Meter dem Brand genähert hatte, zurückziehen und unverrichteter Sache in den Nemeler Hafen zurückkehren mußte.

Ein Millionenstraubant verhaftet.
Kugoburg, 10. November. Der Millionenstraubant Hepler, der in Griechenland verhaftet worden war, ist an die deutsche Gesandtschaft in Athen ausgeliefert worden.

Der Mörder des Statthalters Grafen Potocki flüchtig.
Kemberg, 10. November. Der Mörder des Statthalters von Galizien Grafen Potocki, der russische Student Stanislaw Siczynski, ist aus dem Gefängnis in Stanislaw im Laufe der vergangenen Nacht entflohen.

Genossenschaftswesen.
Leuerungszulagen.
In der gemeinschaftlichen Sitzung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrats der Großeinkaufsgesellschaft deutscher Konsumvereine wurde auch die Frage der Gewährung von sogenannten Leuerungszulagen einer längeren und eingehenden Besprechung unterzogen.

Genossenschaftswesen.

Leuerungszulagen.

In der gemeinschaftlichen Sitzung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrats der Großeinkaufsgesellschaft deutscher Konsumvereine wurde auch die Frage der Gewährung von sogenannten Leuerungszulagen einer längeren und eingehenden Besprechung unterzogen. Es wurde darauf hingewiesen, daß die bei der Großeinkaufsgesellschaft, wie die in den Genossenschaftsbetrieben beschäftigten Personen überhaupt, im allgemeinen zu günstigeren Lohn- und Arbeitsbedingungen arbeiten, als die in Privatbetrieben beschäftigten, ferner darauf, daß sie infolge ihrer Mitgliedschaft bei den Konsumvereinen ihre Bedarfsartikel billiger und vorteilhafter beziehen können als in den Kleinhandelsbetrieben, und somit nicht in dem Maße unter der Leuerung zu leiden haben, als dies sonst der Fall ist.

Veranstaltungen für Sonntag.

- Gewerkschaften von Rabenberg. Abends 7 1/2 Uhr Herbstergnügen im Schützenhaus.
- 6. Kreis. Nachm. 2 Uhr Frauen- und Volksversammlung im Gasthof Sellhauze.
- Turnverein Vornsdorf, Gorbij. Nachm. 5 Uhr Stiftungsfest im Gasthof Köpke.
- Fabrikarbeiter. Nachm. 8 1/2 Uhr Bezirksversammlungen in Obergorbij in Hoffmanns Restaurant und in Gaueritz in Wilsch's Gasthof.
- Schießklub Gut Ziel. Hähnchen. Nachm. 5 Uhr Stiftungsfest im Gasthof.
- Turnverein Niederpetersberg. Abends 6 Uhr Konzert im Gasthof zum Steiger.
- Freie Turnerschaft Thorand u. Umg. Abends 7 Uhr Konzert im Gasthof zu Dortha.
- Arbeiter-Turnverein Frisch auf. Dippoldsdorfer u. Umg. Abends 7 1/2 Uhr Konzert mit Volk im Schützenhaus.
- Konsumverein für Schmiedeburg u. Umg. Nachm. 2 1/2 Uhr Generalversammlung im Gasthof Waldebrunn zu Dönschitz.

Internationale Bibliothek

1	Avering, Die Darwinische Theorie	1
2	Kautsky, Marx' ökonomische Lehren	1
4	Kautsky, Die landliche Arbeiterfrage	1
5	Kautsky, Thomas More. 2. Auflage	1
6	Debel, Charles Fourier. 3. Auflage	1
8	Stern, Die Philosophie Spinozas. 3. Auflage	1
9	Debel, Die Frau und der Sozialismus	1
10	Singaraty, Die Geschichte der Kommune 1871. 2. Aufl.	1
11	Engels, Der Ursprung der Familie	1
12	Blatz, Das Grund der Philosophie	1
13	Kautsky, Das Erfurter Programm	1
14	Engels, Die Lage der arbeitenden Klasse in England	1
16	Simon, Die Gesundheitspflege des Volkes	1
17	Mehring, Die Festung-Legende. 2. Auflage	1
18	Jax, Etienne Gabet und der Pariser Kommunismus	1
20	Fleckenow, V. G. Völkeralchemie	1
21	Engels, Hugo Fürsting Umwälzung der Wissenschaft	1
22	Dickson, Das Axiom der Mathematik	1
23	Lowell, Die englische Gewerkschaftsbewegung	1
24	Marx, Revolution und Kontrerevolution	1
26a	Podol, Leben und Tod	1
26b	Kleinere Aufsätze	1
26c	Wieser oder Darwin?	1
27	Lindemann (Lugo), Städteverwaltung und Sozialismus in England. 2. Auflage	1
30	Marx, Zur Kritik der politischen Ökonomie	1
31	Pietzen, Das Wesen der menschlichen Arbeit	1
32	Kleinere philosophische Schriften	1
33	Deutsch, Sechzehn Jahre in Sibirien	1
34	Podol, Leben und Wissenschaft. II. Serie	1
36	Marx, Mehrwert. Band I. Von Kautsky	1
38	II. Teil 1. Von Kautsky	1
38	II. Teil 2	1
39	Kautsky, Ethik u. materialistische Geschichtsauffassung	1
40	Alkaut, Geschichte des Sozialismus in den Vereinigten Staaten	1
41	Festlauer, Die Lage der arbeitenden Klasse in England	1
42	Deutsch, L. Viermal entflohen	1
43	Machlow, F., Agrarfrage in England	1
44	Louis, Geschichte des Sozialismus in Frankreich	1
45	Wernickel, Englische Revolution	1
46	Kautsky, Der Ursprung des Christentums	1
47	Woblin, Das theoretische System von Karl Marx	1
48	Kautsky, Vorläufer des neueren Sozialismus, Bd. I	1
49	Woblaroff-Wies, Wadens und die Verhältnisse für die Gleichheit	1
50	Kautsky, Furchung und Entwicklung in Natur und Gesellschaft	1

Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung
Dresden, Große Zwingerstraße.

Kreische, Lungkwitz und Umg.

Bestellungen
auf Dresdner Volkszeitung, Wahren Jakob, Postkass. 618/11, Neue Zeit. In freien Stunden kann auf Partei- und Fachliteratur umamt ent. 1911

Hermann Wallrath.
Annahme von Inseraten für die Dresdner Volkszeitung.

Verlag Aden & Comp., Dresden-A.
Zwingerstraße 12/14

Erstgenen:
Protokoll
über die Verhandlungen der Landesversammlung der Sozialdemokratischen Partei Sachsens
abgehalten vom 20.-22. August 1911 in Meißen.
Statistik über das Armenwesen sächsischer Gemeinden
150 Seiten 8° — Preis 50 Pf.

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Dresden-Stadt.

Untenstehende Geschäfte empfehlen sich bei Einkäufen.

Erscheint 3mal wöchentlich.



Alkoholfreie Getränke.

Erbsenfrucht Stahleis.

Wilhelm Kieckh, Plönitzerstr.

Apotheken.

Adler-Apotheke, Schillerstr. 1.

Annen-Apotheke, Götzsbadstr. 1.

Apotheke zum Storch, Götzsbadstr. 1.

Barbara-Apotheke, Götzsbadstr. 130.

Elias-Apotheke, Eckstr. 14.

Fürsten-Apotheke, Eckstr. 14.

Hirsch-Apotheke, Eckstr. 14.

Johannes-Apotheke, Dippoldswalderstr. 131.

Gegen Mundgeruch.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Chlorodont, vermischt mit Wasser.

Trinkt Bier aus der National-Brauerei.

Dresdner Hofbrauhaus.

Biere bestens empfohlen.

Polnisches Brauhaus.

Spezialität: Kirsch-Bier.

Reisewitzer Biere tip-top!

Brot, Bienen, 50 ct, 1, 60.

Alex Leichsinger, Ammonstr. 41.

Theresa Dreher, Schillerstr. 49 b.

Butter, Eier, Pflanz.

Emil Hähnel, Rosenstr. 7.

Cacao, Schokolade, Tee.

Deutscher Kakao.

Petold & Aulhorn A-G.

Cigarettenfabriken.

Raucht 'Per-Ry' Cigaretten.

Kosara-Cigaretten.

König-Ring 2 u. 3 Pfg. Verk.

Thea-Dorck 2 u. 3 Pfg.

Cigaretten u. Tabak.

Egmont-Bauch, Königsbrückerstr. 34.

W. H. Körner, Leipzigerstr. 39.

Carl Clausen, Rosenstr. 26.

Max Eddner, Freiburgerstr. 7.

Ernst Frenzel, Marschallstr. 20.

Moritz Gabriel, 6 Zinglerstr. 8.

R. Hoffmann, Kressstr. 9, Tabakpfeifen.

F. A. Helm, Plönitzerstr. 70.

W. H. Körner, Inbiss, Max Keil.

Karl Keil, Marschallstr. 43.

R. Lehmann, Gr. Brüdergasse 21.

A. Maul, Freiburgerstr. 124.

P. Mehl, Freiburgerstr. 124.

P. Milka, Ammonstr. 12, 1 u. 2 Pfg. Verk.

Ernst Rich, Müller, Wilsdrufferstr. 15.

J. Nitschke, Papierstr. 11, 1 u. 2 Pfg. Verk.

Paul Pflüger, Borsbergstr. 25.

Johannes Richter, Ludwigsstr. 3.

Selbst Nachf., Wettinerstr. 63.

Emil Schirwinsky, Wettinerstr. 63.

B. Schneider, Kesselsdorferstr. 17.

G. Schneider, Kesselsdorferstr. 17.

H. Walther, Zinglerstr. 17.

A. Weber, Frenzelstr. 59, 1 u. 2 Pfg. Verk.

Drogen u. Farben.

Barbarossa-Drogerie, Kesselsdorferstr. 17.

Drogenhaus.

Drogerie zum Elefanten, Am See 21.

Ernst Dressler, Ammonstr. 12, 1 u. 2 Pfg. Verk.

A. Dressler, Carl, Wilhelm-Franzstr.

Elmar & Schiller, Marienstr. 10.

Max Grützmeyer, Lotteriestr. 10.

Eng. Hartmann, Noll, Kesselsdorferstr. 17.

Max Rich, Hartig, Eckstr. 14.

Max Rich, Heilig, Eckstr. 14.

Hugo Kästner, Götzsbadstr. 39.

Paul Lehner, Rietzschstr. 14.

Arthur Pietzsch, Schnorrstr. 25.

R. Peters, Noll, Markgrafstr. 17.

Farben und.

Carl Glöckner, Ammonstr. 10.

O. Ad. Engels, Plönitzerstr. 48.

J. W. Marx, Schulgasse 14, T. 1243.

Herm. Straube, 1. Orthopäde und

amtl. Körper-u. Krankenschpf.-Artik.

Krankenkassen-Versicherung

Hauptstr. 38, 1. Etage.

Pflüger, N. Wilsdrufferstr. 15, 1 u. 2 Pfg. Verk.

A. Zuber, Strif, Str. Eckstr. 14.

Bildereinstellungs-Gesch.

Jul. Mende, Bautzenerstr. 8, 1 u. 2 Pfg. Verk.

Beerdigungs-Anstalt.

Dresdner Beerd.-Anstalt.

Pietat u. Heimkehr.

Am See 26, Fernspr. 187.

Berufskleidung.

gr. Heidegasse 4311.

A. Albus, gr. Heidegasse 4311.

E. Donath, Freiburgerstr. 2.

Oscar Biella.

Gr. Brüdergasse 11, (Laden)

Rigos Fabrik, Größte Spez.-Geschäft

Mehrfach prämiert.

Bierbrauerei, Bierhölz.

Echt Münchener.

Eberl-Bräu.

mit Franz-Bons.

Überall erhältlich.

Hugo Fröhlich, Kolonialw., Grünw. und

Delikatessen, Herren-Konfektion, Maßgesch.

Max Friedrich, Möbellager.

Molkerei Max Matthes, empf. s. Milch-Produkte.

Eise Vogel, Milch-Niederlage.

Bruno Ehrlich, Seife, u. u. Wurst.

Dippoldswalde.

M. Adler, Herren-Konfektion, Maßgesch.

L. Heyner, Herren-Konfektion, Maßgesch.

Otto Bester, Dippoldswalde, Manufaktur, Modew., Konfektion.

R. Oehme, Konf., Maßgesch., Kanderw.

Leon Leibner, Herren-u. Knaben-Konfektion.

Jul. Zschechke, Schuhwarenhaus.

E. Nitzsch, Uhren, Goldw., Brillen.

Max Gottlieb, Webergasse 26.

Rudolf Heide, Ammonstr. 17.

Bruno Hertrampf, Ammonstr. 17.

Bernhard Hübler, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Heide, Schillerstr. 39.

Kudolf Heide, Schillerstr. 39.

Max Honor, Oppellstr. 24.

G. Göge, Wilsdrufferstr. 15, 1 u. 2 Pfg. Verk.

Julius Geilker, Kamezstr. 43.

Richard Hinrich, Margaretenstr. 3.

M. Herrmann, Altenbergstr. 28.

Josef Mohr, Gr. Brüdergasse 21.

R. Marx, Schillerstr. 41, 1 u. 2 Pfg. Verk.

Bruno Jäppel, Rosenstr. 20.

Aug. Kasper, Schandauerstr. 90.

M. Kunze, Nollstr.-Heide-Platz 1.

R. Kühr, Eckstr. 14.

Emil Kamm, Ludwigsstr. 3.

Bruno Klotzsch, Eckstr. 14.

Franz Lehmann, Kamezstr. 43.

F. Meil, Wilsdrufferstr. 15, 1 u. 2 Pfg. Verk.

W. Nicolaus, Eckstr. 20.

A. Mens, 81, Heidegasse 10.

Max Mieschke, Jagdweg 10.

C. Mertzsch, Wilsdrufferstr. 15, 1 u. 2 Pfg. Verk.

Georg Naumann, Plönitzerstr. 120.

Paul Neilsch, Leipzigerstr. 120.

Paul Ostwald, Plönitzerstr. 120.

Guust Pahlitzsch, Ludwigsstr. 3.

Robert Peschke, Kamezstr. 7.

B. Piersig, Hauptstr. 20.

Oskar Prösch, Kamezstr. 18.

Otto Reh, Rudolfstr. 12.

Hugo Reibner, Gr. Brüdergasse 21.

Richard Schelle, Dornblüthstr. 7.

Paul Schröder, Leipzigerstr. 120.

Dr. Schumann, Bergmannstr. 20.

Arno Seibach, Wilsdrufferstr. 15, 1 u. 2 Pfg. Verk.

Dr. Sellert, Dippoldswalder Platz 3.

Tauschberger, G., Schillerstr. 18.

W. H. Körner, Inbiss, Max Keil.

Carl Thomas, Eckstr. 14.

Hermann Tränker, Rosenstr. 20.

H. Urban, Freiburgerstr. 10.

O. A. Volpert, Rühnstr. 10.

Richard Weinhold, Kamezstr. 43.

Albert Wünschmann, Eckstr. 14.

W. Wagner, Kesselsdorferstr. 17.

Oscar Wengler, Dresden-Grüne.

Hermann W. Helm, 12, 1 u. 2 Pfg. Verk.

Otto Winkler, Gr. Brüdergasse 21.

A. Winkler, Plönitzerstr. 43.

Fischhandlung.

Altona-Ostseehafen.

J. Bartel, Gr. Brüdergasse 21.

W. Lindenberg, Altona, Fernspr.

Fr. Vorwand an K. u. V. u. V. u. V.

F. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

Fr. Gessner, Gr. Brüdergasse 21.

<

Achtung, Radfahrer!

1 Posten prima **Mantel**, feinst
Nahres-Garantie, in der Fabrik.
R. 1.75. **Schläuche** R. 3 u. 3.75
Gebirgsreifen, 3.50, 6.50, 11.75.
Schläuche, 1.90, 2.50, 3.00
Cellaternen, 0.75, 1.25 b. 6.50 R.
Maientat., 1.25, 2 bis 10 R.
Bedale, Paar 1.45, 1.75 b. 6.50 R.
Luftkumpen, 0.85, 0.85 b. 1.75 R.
Ruhkumpen, 0.75, 1 b. 3.75 R.
Damaschen, 0.45, 0.90, 1 b. 5 R.
Wepdäcker, 0.85, 0.85 b. 3.25 R.
Stiefel, 0.50, 0.75, 1 b. 5 R.
Wintermäntel, 3.95 bis 12 R.
Leinwand von 2.25 bis 5 R.
Neue Damenräd. 0.45 b. 3.80 R.
Wochen, 0.15, 0.30, 0.50 b. 1.80 R.
Stoffhüter, Paar 0.75, 1 u. 1.25 R.
Fahrradhänder, 0.40 u. 0.75 R.
Reil. Winterad. 12 R.
Korb, kg 40 Pf. zu verkauf.

Stirl, Wettinerstr. 49
Ziegelstr. 10.



Meinel & Herold
Harmonikafabr., Klagenfurt i. S. 18
Hier wird billige Organe für
Singvereine aller Art
2, 3, 4, 6, 8 Stimmig - 1, 2, 3, 4 Stimmig,
sowie Wiener Harmonika in 20 Stimm.
Lieferung per R. 10.- an inländ.
Postsendung porto frei.
- Andere Musikinstrumente sehr billig.
- Garantie. Reparatur u. Ueb. gratis.
- Haupt-Verteiler an Treumannstr.

Alle lieben

ein junges, reines Gesicht, ruhiges,
jugendfrisches Aussehen u. blendend
schönen Teint, deshalb gebrauchen
Sie die allein echte

Steckpfeiler-Lilienmilch-Selbe
von Bergmann & Co., Kolden.
Preis à St. 50 Pf., ferner macht der
Lilienmilch-Cream Taba
rote und weiße Haut in einer Nacht
weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf. bei
Bergmann & Co., Sönik-Johann-Str.
Hermann Koch, Altmarkt 3
Walter Hahn, Waisenstr. 18
O. P. Vogl, Waisenstr. 33
Weigel & Zsch, Waisenstr. 12
C. G. Klepperfeld, Frauenstr. 9
Max Hartig, Waisenstr. 24
Heinr. Otto, Waisenstr. 31-32
Paul Schwarze, Schloßstr. 10
Otto Friedrich, Grenadierstr. 2
Frs. Teichmann, Striesener Str. 24
in Weichen: **Ernst Dressler**
in Trachen: **Heinr. Dienst**
in Plauen: **Carl. verw. Ey**
in Zwickau: **Viktoria-Druckerei**
in Corta: **Wilhelm Reymar.**

Hygienische Neuheit!

Mein erprobter
Mutterspülapparat
D. R. G. M.
+ ärztlich begutachtet +
leistet vortreffl. Dienste.
Frau H. Hellmich
Dresden 5, Berliner Str. 48, L.

Patente

Vor Anmeldung sende man Skizze
ein, ich begutachte dieselbe kosten-
los, zeige Weg zum Erfolg, Ankauf
frei. Klauer vorhanden, Buch 50 Pf.
Patentbüro **HOLSMANN, Dresden-A.**

Waisenhausstr. 32

Herren-Anzüge

und **Falsett** eigener Anfertigung
von prima **Woll- Stoff- Wollern,**
sauber und fein gearbeitet, auf Roh-
haar gearbeitet, empfiehlt feinst
und noch **Woll** von 25-48 R.
Zuchlager Ritterstraße 4.
Emil Hohlfeldt.

Goldrose

Hamburger und **wohltuender**
Brot, 1.75 R. das **Fund:**
Schwarzer Kraut! **Lehr. Tabak**
1.75 R., 2.40 R., 3.80 R., 4.50 R.
Reinige **Portoritos** u. **Parinas!**
Sämtlich **lofe.**

Richard Kramer, Hauptstr. 21

Kleian's
10 Pf.-Back-Pulver



Auf großem Fuße

braucht niemand zu leben, um wirklich nahr-
hafte und schmackhafte Speisen zu essen. Spar-
same Hausfrauen bereiten delikate Gerichte mit
den **Margarine-Marken**

Rheinperle

-Margarine, das Beste vom Besten.

Solo

-Margarine, der altbewährte feine Butter-Ersatz.

Cocosa

feinste Pflanzen-Butter-Margarine.

Die beliebtesten Butter-Ersatzmittel in
millionenfacher Verbreitung. Ueberall erhältlich!

Alleinige Fabrikanten:
Holl. Marg.-Werke Jurgens & Prinsen
G. m. b. H. Goch.

Rheinperle
Solo
Cocosa

statt
Butter
das beste!



Akkumulatoren

für alle Zwecke als: Schlierzellen,
Zündzellen, Schlafzimmer-, Kutsch-
wagen-, Autobleuchtung, für Aerzte
usw. usw.

Ladestation:

Akkumulatorenfabrik Hugo Pötschke, Dresden-Altstadt
Neue Gasse 28, a. d. Nerrenstrasse. Tel. 3992.



Bei
Kusten,
Heiserkeit
mit
Relchel's

Hustentropfen

von erprobter Wirkung und grossem Erfolge.
Nur echt mit Marke „Medico“.

Flasche 50 Pf

Arnica 10, Eucalyptus,
Salbei je 4, Anis 7,
Pimpin. 10, destilliert
mit
Syrupzucker 10.

Vor nutzlosen Nachahmungen
- sei dringend gewarnt -

Otto Reichel, Berlin SO.
In Dresden und Umgegend
erhält ich in allen Drogerien.

Möbel jeder Art
kaufen Sie vorteilhaft
Leuben, Marktplatz
Osk. Hentchel

Neues Leben

durch **Dr. Elias' Sauerstoffbäder**, Marke **Spiegel**,
nur R. 1.00 (10 Bäder a R. 1.00). 1 Vorkasse. Hervorragend be-
währt gegen **Herzleiden, Arteriosklerose, veraltetes Schwäche.**
Perfektur Sie gratis Probebad durch
Kurt Zahn, Reibitz, Gartenbergstraße 3.

Vereine, Wirte

Humorist. Kopfbedeckungen
100 Stück von 1 R. an
Flammenfächer
Girlanden, Dekorationen,
Scherzartikel

alles zu bisher unerreicht billigen
Preisen nur bei

Ernst Koch Nachf.
Galeriestr. 4, 1.

Brautleute

kaufen selbst und billig
Möbel
echt und imitiert.
Kaufstungen i. jed. Preislage bei

G. Leonhardt
Am See 31.
Sollten Sie kein Zeit haben

Möbelhandlung
Paul Claus
Tr. Köbten

Stückweise, die Gideberstraße
empfiehlt sich zur Lieferung von
einzelnen Möbeln sowie voll-
ständigen Ausstattungen in
modernem Ausführunge zu billi-
gen Preisen. Lieferung schnell.
- keine Verzögerung -

Möbel in sauber u. billig gewollt
Sächs. Str. - Reibitz - Str. 6, 2, 2.

Modewarenhaus
Carl Paul
Potschappel
Grosse Auswahl. Bekannt billige Preise.
Beste Bezugsquelle für
Damen-Kleiderstoffe
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre
Fertige
Damen- u. Kinderkleidung

: **Wollwaren** :
: **Weisswaren** :
Fertige Wäsche
: **Putz** : :
Spezialität:
Sämtliche Schneiderinnen - Artikel
Gardinen Tischdecken Teppiche
Linoleum Bettfedern
Trikotagen Handschuhe Strümpfe
En gros - en détail

Singer Nähmaschinen

siegen sich am besten
für jeden Haushalt
und
für jede Werkstelle



Man kaufe nur in unseren Läden
oder durch deren Agenten.

SINGER Co.

Nähmaschinen Act. Ges.
DRESDEN, Ferdinandstrasse 2.
Wiedruffer Strasse 4, nahe dem Altmarkt.
Dr.-Neustadt, Hauptstrasse 34.
Dr.-Johannstadt, Striesener Strasse 30.
Dr.-Löbtau, Leisewitzer Strasse 15.

Eine Broschüre mit Anleitung zum **Stopfen von**
Wäsche wird gratis an jedermann abgegeben.

Reform Zahn-Praxis

Zähne M. 1.80 Kautschukplatte
einberechnet.
Schmerzloses Zahnziehen 1 M.
Speziell ängstlichen u. nervösen Personen zu empfehlen

Kunstvolle **Plombierungen**
Umarbeiten von Gebissen 1.80 M. pro Zahn
Reparaturen von 1.- M. an

Zwingerstrasse Nr. 12 (früher Nr. 29)
Pirnaischer Platz, Eingang Johannesstr. Nr. 28 b.
Blasewitz, Schillerplatz Nr. 2 (Goethegarten)
Sprechzeit:
Wochentags von 9-7^{1/2} Uhr, Sonntags von 9-12 Uhr.

Radeberger Hutfabrik

Wagawa & Grönert

G.m.b.H.

Dresden-A., Moritzstr. 3.

Wir machen auf unsere billigen Preise und enorme Auswahl ganz besonders aufmerksam.



Fabrik Radeberg bei Dresden.

On parle français Muwicz no Polsku
Engli-h spoken Говорят по-русски



Nr. 213



Nr. 219



Nr. 209



Nr. 218



Nr. 210



Nr. 212



Nr. 221



Nr. 216

Besichtigung ohne jeden Kaufzwang unsrer grossen permanenten

Ausstellung

garnierter u. ungarnierter Damen- u. Mädchenhüte

„Die neuesten Typs“
„Die besten Schlager“
findet man bei uns am Lager.



„Die neuesten Typs“
„Die besten Schlager“
findet man bei uns am Lager.



Nr. 203



Nr. 211



Nr. 8061



Nr. 8017

Riesenslager
in dominierenden Modeformen
bekannt billigst!



Nr. 7008



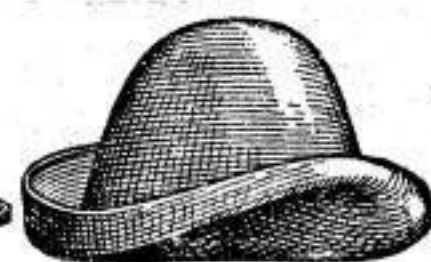
Nr. 8020



Nr. 6009/874



Nr. 7038



Nr. 8033



Nr. 8015



Nr. 7007

Unsere Spezialität:
Tonangebende Sport-Hüte
Englischer, Pariser, Wiener Genre
in enormer Auswahl
bekannt billigst!



Nr. 7065/884



Nr. 7082



Nr. 6012/184



Nr. 7025/888



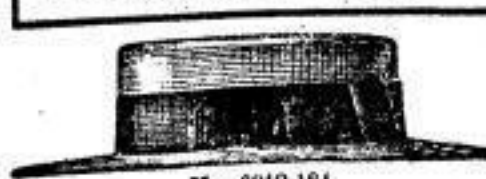
Nr. 7015/801



Nr. 8015/885



Nr. 8006/887



Nr. 6012/184



Nr. 8017/890



Nr. 7008/872

Diana-Saal Sonntag und Montag
Gr. öffentl. Ball.
Vom 4-1/2 Uhr: Freitanz.
Montags von 7-11 Uhr der allgemein
bekannte Grand bal paré.
Herren 50 Pf.
Damen 30 Pf.
Hochachtungsvoll
H. Haase, Besitzer

Jagdweg.

HAMMERS HOTEL

A
M
M
E
R
S

Sonntag den 12. und Montag den 13. November

Grosse

Altstriesener Bauernkirmes

Bookbier! Kirmeskuchen!
Es ladet ergebenst ein Moritz Beckert.

Gambrinus-Säle, Löbtauer
Jeden Sonntag
öfentl. Ball-Musik 10 Tanzmarken
Es ladet freundlichst ein M. verw. Hess.

Mitten im Zentrum von Dresden
Fischhofplatz 10

Central-Halle,
Jeden Sonntag u. Montag
konkurrenzlos Ballmusik.

Reichshallen, Palmstraße 13,
1 Min. vom Postplatz.
Sonntag und Montag
Große öffentl. Ballmusik.
4-5 1/2 Uhr: Freier Tanz.
12 Tanzmarken 60 Pf.
Täglich: Grosse Gesangs-Konzerte.
Hierzu ladet ergebenst ein Theodor Rudolph.

Wilder Mann.
Jeden Sonntag
Grosse Ballmusik.
Kontertanz.

Waldvilla Heute sowie jeden Sonntag
Trachau Ein feines Sänzchen.

Gasthof zum Lamm
Dresden-Trachau, Leipziger Straße 220.
Jeden Sonntag: Feiner Ball.
Von 4-6 Uhr: Freier Tanz.

Ballhaus
Dresden-N., Bautzner Straße 35
Jeden Sonntag und Montag
Grosse Künstler-Ball-Musik.
Sonntag Anfang 4 Uhr. — Montag Anfang 7 Uhr.
Hochachtungsvoll Alfred Pfahl.
Nähe und Keller wie bekannt vorzüglich.

Schusterhaus
Heute Sonntag von 4 Uhr an
Schneidige öffentliche Ball-Musik

Gasthof Seidnitz
Morgen Sonntag Ballmusik.

Entschünger Mühle.
Sonntag: Feine Ball-Musik.
Hierzu ladet ergebenst ein C. Orner.

Gasthof Sächs. Wolf, Deuben.
Sonntag: Feine öffentliche Ball-Musik.
Es ladet ergebenst ein W. Klein.

Kristall-Palast

Dresden-Friedrichstadt, Schäferstraße 48

Sonntag und Montag in den wunderbaren herrlichen Sälen

Große schneidige Ball-Musik

Werden Vereinen und Korporationen stelle meine Ballsäle kostenlos zur Verfügung. Ergebenst A. Corenz.

Tivoli.
Palais de danse.
Sonntags ab 8 Uhr, Montags ab 7 Uhr die
Grande Réunion.
Hochachtungsvoll
Hermann Hoffmeister.

Bellevue
Walthersstraße 27, am Friedrichstädter Bahnhof
Sonntag u. Montag **Große öfftl. Ballmusik**
bis 1 Uhr. Sonntag von 4-6, Montag von 7-1/2 Uhr: Freitanz.
Hierzu ladet ergebenst ein Oswin Nitzsche u. Fran.

Bürgergarten, Löbtau.
Schöner Saal! Labecker Str. 16. Vereinszimmer!
Sonntag und Montag **Oeffentliche Ball-Musik.**
Starkes Orchester! — Neueste Tänze!

Schweizerhäuschen
Schweizer Straße 1, nahe Spemanns Straße.
Jeden Sonntag und Montag
Grosse Ballmusik.

Drei-Kaiser-Hof
Sonntag: Gr. Militär-Konzert
2. Grenad.-Kapelle. Dir.: Herr Feiereis
Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pf.
Nachdem sowie Montag 8 Uhr:
Grand-Militär-Ball-Musik
Passepartouts haben Gültigkeit!

Gasthof Pieschen.
Sonntag: Große öffentl. Ballmusik
bis nachts 1 Uhr. — 10 Stück Tanzmarken 60 Pf.
Hierzu ladet ergebenst ein August Leipert.

Watzkes Balletablissemant, Straßenbahn:
Jeden Sonntag: Schönste Ballmusik d. Residenz
von der Kapelle des Königl. Sächs. Jäger-Bataillon Nr. 13
Um 5 u. um 9 Uhr: Konv. Von 4-1/2 Uhr Freier Tanz.
Hochachtungsvoll Paul Watzke.

Blumensäle
Telephon 4832 Blumenstr. 48 Telephon 4831

Jeden Sonntag **Feiner Ball**
und Montag: **Neueste Tänze.**
Grossartige Dekoration!
Werden Vereinen und Korporationen stelle meinen grossen
Saal und Vereinszimmer kostenlos zur Verfügung.

Ein jeder Rosenkavalier
Langt im „Elysium“.
Bei goldnem Wein und offener
Da geht die Zeit herum!
Ein jedes hübsche Mädchen
Das findet man auch dort.
Die Augen hell wie Sonnenstrahlen
Die lassen dich nicht fort!
Ein Mädchenlein, ein Kavalier,
Ein Balzer, artig und fein,
Nicht schöner kann es lag ich
Als wie in Märchen sein!
Herzlich willkommen!
Franz Jilgen.

Körner-Garten
Gr. Meissner Str. 12
Sonntag u. Montag **Öffentl. Ball**
Montag Tanzverein von 7-11
1/2 11. 80 Pf. Ad. Bitterlich

Gasthof Wölfnitz.
Strassenbahn-Verbindung Klotzsche-Wölfnitz
Sonntag und Montag
Schneidige Ballmusik

Erholung Sonntag und Montag
Feine Ball-Musik
Von 4-7 Uhr: Freitanz.
Montags 10 Tanzmarken 60 Pf.
Es ladet ergebenst ein Paul Böhm und Frau.

Germania Ballmusik
— Alt-Grana. —
Mar Richter und Frau

Grüne Wiese.
Dresden-Grana, am Ausgang des Großen Gartens.
Sonntag: Große öffentliche Ballmusik.

Zum **Leubnitz-Neustadt**
alten Kloster
Jeden Sonntag **ff. Ball.**
Neueste Wiener Volksmusik.
Hochachtungsvoll E. Seidel.

Feen-Saal
Deutsche Reichskrone
Bischofsweg, Ecke Königsbrücker Straße
Sonntag und Montag
Große Elite-Ballmusik
Sonntag Anf. nachm. 4 Uhr, Montag Anf. abends 7 Uhr.
M. A. Pöttsch, Besitzer.

Gasthof Blasewitz
Jeden Sonntag: **ff. Militär-Ballmusik.** Mittel von 11-12
Es ladet ergebenst ein Louis Orland.

Feldschlösschen, Kaditz
Jeden Sonntag **Feine Ballmusik.** Eintritt frei.
Tour 5 Pf.

Gasthof Kaitz 10 Minuten von Eckstein
Jeden Sonntag **Große Ballmusik.**
Tour 5 Pf. Eintritt frei.
Es ladet erg. ein A. Jähle.

Paradies-Garten, Zschertnitz
Bekanntes feines Vergnügungs-Gebäude. — Gärten der Zschertnitz.
Sonntag u. Montag **Grosser Elite-Ball**
Speisen und Getränke in bekannter Güte
Hochachtungsvoll Max Hb. Seide.

Gasth. Mockritz
Jeden Sonntag:
Großer Kavalier-Ball
Tanzmarken.

Erbgericht Klopsche.
Sonntag: Feiner öffentlicher Ball.

Res
Gros
Littm
Fr
Gros
Schri
Deub
Gr. I
Für kre
selbstge
Hierzu lad
Resta
Gros
Wieder
Bele helld
und Körner
Resta
Gros
Zu unse
aufwendend
Einzugs
Hierzu
Gros
Bauischer
Knechtel. An
Es lad
Lind
10 Minuten
Sonntag
Stark
Es ladet
Gasth
G
Sch
Für gute Spei
Es lad

Rest. Saxonia

Dresden-N., Rühlitzgasse 4.

Sonntag den 12. und Montag den 13. November

Große Haus-Kirmes

verbunden mit musikalischer Unterhaltung.

f. Speisen und Getränke. — Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.
Ergebenst loben ein **Edmund Richter u. Frau.**

Littmanns Restaurant

Freiberger Str. 16

Sonntags, Sonntag und Montag

Große Haus-Kirmes.

Reizvolle Unterhaltung. — ff. Biere und Speisen.

ff. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.
Es laden ergebenst ein **Karl Littmann und Frau.**

Schröters Restaurant 11

Flemmingstraße

empfiehlt seine vorgerichteten Lokalitäten werthen Gästen, Bekannten
und Nachbarn und hält sich zur Einkehr bestens empfohlen.

Gustav Schröter und Frau
früher Flemmingstraße, Ecke Fischhofplatz.

Deubener Hof, Deubener Strasse 5

Sonntag und Montag

Gr. Haus-Kirmes.

Für kreuzförmige Unterhaltung, sowie für ff. Kaffee und
selbstgebackenen Kuchen, diverse Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt.

Hierzu laden werthe Gäste, Freunde und Nachbarn höflichst ein
Schlegel u. Frau.

Restaurant Gustav Starke

Zöllnerstrasse 35.

Sonntag den 12. und Montag den 13. November

Große Haus-Kirmes

mit musikalischer Unterhaltung.

Vorzügl. Speisen u. Getränke. — Selbstgebackenen Kuchen u. ff. Kaffee.
Hierzu laden alle Parteii- und Gewerkschaftsgenossen mit ihren
Angehörigen freundlichst ein **G. Starke und Frau.**

Restaurant Goldener Anker

Alopflockstraße Vortadt Cotta, Alopflockstraße

Sonntag den 12. und Montag den 13. November

Große Haus-Kirmes.

für musikalische Unterhaltung, vorzügl. Speisen und
Getränke, sowie selbstgebackenen Kuchen ist in allbekanntester
Weise bestens Sorge getragen. — Hierzu laden alle werthen Freunde
und Gönner höflichst ein **Ernst Kuntzsch u. Frau.**

Restaurant „Bohlandgarten“

Wittenberger Strasse 72.

Sonntag den 12. und Montag den 13. November:

Große Kirmes-Feier.

Vorzügl. Speisen und Getränke.

Hierzu laden freundlichst ein **Ewald Fischer und Frau.**

Restaurant zur Eintracht

Dresden-Mickten, Winterstraße 12.

In unsem am Sonntag den 12. und Montag den 13. November

Einzugsschmaus mit Hauskirmes

laden hiermit ergebenst ein **August Fiedler und Frau.**

Gasthof Birkgigt

Sonntag den 12. und Montag den 13. November

Große Oberbairische Kirmes.

Selbstgebackenes Bier und Ballfest im Plauenischen Grunde.
Effekt über Effekt. — Lachen über Lachen.
Bairischer Tanzplatz. Die Bierische. Oberländer-Kapelle.
Kesself. Aufschau. Unter Mond. Humme. Gahn und verschiedene
andere Unterhaltungen.

Es laden ergebenst ein **Der Restwirt Georga Ruhnke.**

Lindengarten, Rähnitz

10 Minuten von der Hellerföhne und 20 Minuten von Hellerau.

Starkbesetzte Ballmusik. Kesself. Tanz

Es laden ergebenst ein **T. Schmiedgen u. Frau.**

Gasthof zum Erbgericht, Rähnitz

Sonntag den 12. und Montag den 13. November

Große Kirmesfeier.

Von 4 Uhr an

Schneidige Ballmusik.

für gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. ff. selbstgebackenen Kuchen
Es laden ergebenst ein **Dr. Pflüger u. Frau.**

Dresdner Volkshaus

Ritzbergstrasse 2.

Maxstrasse 12.

Sonntag den 12. November im grossen Saale

Auf vielseitigen Wunsch und allgemeines Verlangen Wiederholung von

Heimat. Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann.

Magda . . . Frl. Gisa Solms u. G.

Einlass 5¹/₂ Uhr. :: Anfang 7 Uhr. :: Eintritt mit Programm 30 Pf.

Nachmittags: Kinder-Vorstellung.

Rübezahl der Berggeist und der lustige Schneider.

Komödie für Kinder in acht Bildern von C. A. Görner.

Einlass 1¹/₂ Uhr. :: Anfang 2¹/₂ Uhr. :: Eintritt mit Programm 15 Pf.

Voranzeige.

Mittwoch den 23. November (Busstag) veranstaltet im grossen Saale der Touristenverein

Die Naturfreunde einen

Öffentlichen populär-wissenschaftlichen Lichtbilder-Vortrag:

Die sächsische Schweiz in Wort u. Bild

Zirka 100 prächtige Original-Aufnahmen.

Einlass 5¹/₂ Uhr. Eintrittskarte 20 Pf. Anfang 7 Uhr.

Vorverkauf bei allen Mitgliedern des Vereins sowie in der Volksbuchhandlung, Zwinger-
strasse 22. und im Volkshaus (am Büffet).

Ball-Etablissement

„Stadt Leipzig“

:: Dresden-N., Leipziger Strasse 76. ::

Strassenbahnlinie 15.

Feiner Ball

bis nachts 1 Uhr.

Vereinen und Gewerkschaften empfehle meinen
Saal zu Vergnügen und Versammlungen angelegent-
lichst. **Willy Schilbach.**

Ball- und Vergnügungs-Etablissement „Mockritzhöhe“.

5 Minuten von Endstation Strahlen und Bismarck.

Anerkannt beliebtester Ausflugsort der Umgebung.

Heute Sonntag: Schinken in Brotteig. — ff. Bockbier-Anstich.

Selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Um gütigen Zuspruch bittet **M. Sorge.**

Gasthof Coschütz

Gasthof Gittersee

Gasth. Zschiedge

Prinzenhöhe, Cunnersdorf

Morgen Sonntag:

Grosse öffentliche

Ball-Musik.

Gasthof Kl.-Naundorf.

Sonntag und Montag zur Kirmesfeier

Grosse öffentl. Ballmusik

Hierzu laden ergebenst ein **Ed. Zauer und Frau.**

Tivoli!

Empfehle meinen Saal zu Versammlungen, speziell

Sonntags von 11-3 Uhr

sowie auch noch einige Tage im Dezember, Januar,
Februar und März für Vereinsfestlichkeiten

kostenlos zu vergeben.

Hochachtungsvoll **Herm. Hoffmeister.**

Bier Jahreszeiten, Radebeul.

Zum 2. und Montag den 13. November

Großer Kirmes- und Nachbarball.

Um gütigen Zuspruch bittet **Otto Schulze.**

Gasthof Oberpesterwitz.

Sonntag den 12. und Montag den 13. November

Grosser Kirmes-Ball

verbunden mit humoristischen Vorträgen. — Eintritt frei.

Es laden ganz ergebenst ein **Bernhard Haake.**

Restaurant Pechhütte

Paul Gerhardtstr. 18
empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten.
Vorz. pl. Speisen u. Getränke.
Eigene Schlächterei. Tel. 9019.
Paul Mager u. Frau.

Max Scheinpflug

Gasthaus u. Restaurant

Braunschweiger Hof

Nr. 11 Freiburger Platz Nr. 11.

Empfehlen unsere freundlichen Lokalitäten zu Versammlungen und
sonstigen Veranstaltungen.

Schöne Fremdenzimmer. Kegelbahn.
Speisen u. Getränke gut u. preiswert.
Familien-Verkehr.

Max und Agnes Scheinpflug.

Pariser Garten

Gr. Meißner Str. 13

Sonntag den 12. November

Gr. Gänse-Essen,

Große Portion 75 Pf.

Musikalische Unterhaltung.
Gemüthlicher Familienverkehr.

Zu zahlreichem Besuch laden ers
gebenst ein **Max Eichler u. Frau.**

Morgen Sonntag alle nach dem

Kaditzer Gasthof

zu Gansschs Friedrich's

da ist grosse Kirmes-Feier. Hausbadehen Kuchen.
ff. Koffa. Küche und Keller bieten das Beste.

Im Saale ist grosser Ball zum Kirmesfeste.

Gasthof Cosmannsdorf!!

Sonntag den 12. November, im neubefestigten Schmucksaale

Grosses Kirmes-Ballfest.

Zu erweitern, mit Blumenpracht versehenen Tummelrestaurant

Grosses humoristisches Frei-Konzert.

Neu! Bauernschänke und Bauernmuseum. Neu!
Bewirtung: „Der grobe Gottlieb“. Im Paradies: Großer Beirich.

Montag den 13. November

Urtheile Kirmes-Musik von der Biedermeier-Kapelle.

Dienstag den 14. November, abends 8 Uhr

Grosses Extra-Konzert von der Burgher Berg-Kapelle

unter Mitwirkung von Fräulein Olga Schlegel, Opern- und Konzerts-
sängerin aus Dresden, und Königs-Cornett-Solisten-Quartett, Mädchen
im Alter von 10, 11 und 13 Jahren. Karten im Vorverkauf à 40 Pf.

Nachdem Ball.

Zu diesen Veranstaltungen laden freundl. ein **Max Wetzel und Frau.**

Speisenkarte reichhaltig und in bekannter Güte.

Gasthof zu Borsdorf.

Sonntag den 12. und Montag den 13. November

Fidele Kirmes-Feier

verbunden mit musikalischer Unterhaltung u. großem Ball.

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt vom Trompeter-Korps des 4. Königl. Sächs.
Feld-Artillerie-Regiments Nr. 44.

Vorzügl. gewähltes Programm.
Anfang 8 Uhr. Bilette: Vorverkauf 40 Pf., Kasse 50 Pf.

Nach dem Konzert: Großer Ball.
Hierzu laden freundlichst ein **Martha verw. Schmidt.**

Gasthof Bannewitz

Sonntag den 12. und Montag den 13. November

Große Kirmes-Feier

für gute Küche und Keller, dem ländlichen Fest angepaßt,
wird bestens geforgt.

Hierzu laden ergebenst ein **E. Eichler.**

Herrschaftlicher Gasthof Welschhufe.

Sonntag den 12. November

Feine Ballmusik mit Geschenkverteilung.

Es laden ergebenst ein **Franz Deebert und Frau.**

Gasthof Niederhäslich

Sonntag und Montag zur Kirmesfeier

Öffentliche Ball-Musik

10 Tanzmarken 50 Pf.

Hierzu laden ergebenst ein **Richard Weichert.**

Etablissement zur Börse, Coswig.

Sonntag den 12. und Montag den 13. November

Öffentl. Konzert, darauf starkes Ballmusik.

Empfehle selbstgebackenen Kuchen u. Kaffee, div. Speisen
und Getränke. **Moritz Henker u. Frau.**

Ortskrankenkasse zu Dresden.

Einladung

Generalversammlung

Freitag den 24. November 1911, abends 8 Uhr
im Saale der Zentralhalle, Fischhofplatz.

Tages-Ordnung:

- Bericht über die im laufenden Jahre abgeschlossenen Arztverträge.
 - Wahl von vier Arbeitgebern und acht Arbeitnehmern zur Prüfung der Jahresrechnung 1911.
 - Allgemeines.
 - Wahl von zwei Arbeitgebern und fünf Kassenmitgliedern und der erforderlichen Ersatzmänner in den Kassenvorstand.
- Die Herren Vertreter werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Saal um 8 Uhr geöffnet und pünktlich um 8 Uhr geschlossen wird.
- Dresden, den 11. November 1911.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse: Julius Gräßdorf, Vorsitzender.

Konsum-Berein Niederfedlik und Umgegend.

Sonntag den 19. November, nachmittags 2 Uhr

General-Versammlung

in der Goldenen Krone, Kleinzschachwitz.

Tages-Ordnung:

- Vorlegung des Geschäftsberichts und Genehmigung desselben.
 - Beischlußfassung über Verteilung des Reingewinns.
 - Bericht der Verschmelzungskommission und Stellungnahme hierzu.
- Die Mitgliedsliste legitimiert. Einer zahlreichen Beteiligung sieht freundlichst entgegen
Der Aufsichtsrat. Bruno Albani, Vorsitzender.

Kunst-Abend Vom Zorn der Not!

Rezitationen und Kammermusik

Mittwoch, 15. November, abends 8 1/2 Uhr, im Volkswohllaal, Oltraallee

Mitwirkende:

Frau Nina Mardon-Holzamer, früher Herzogl. Hofchauspielerin; Herr Prof. Bertrand Roth, Klavier; Herr Konzertmeister Schiemann, Violine; Herr Kammervirtuos Johannes Smith, Violoncello.

Eintrittskarten zu 50 Pf. sind im Bureau des Gewerkschaftskartells, Ritzbergstrasse 4, 1.; in der Volksbuchhandlung, Zwingerstrasse 14, und in den in der Kun-Abteilung bekanntgegebenen Stellen sowie bei den Bezirkskassierern zu haben.

Vereinigung für Volksbildung und Kunstpflege.

Volksmännerchor, Dresden

Dirigent: Alfred Härtgen.

Sonabend den 18. November 1911 im Kristallpalast, Schäferstrasse Nr. 45

8. Stiftungsfest, bestehend in

KONZERT

unter gütiger Mitwirkung des Kgl. Kammermusikus Karl Wagenknecht (Violine).

Nach dem Konzert: Ball bis 2 Uhr.

Im kleinen Saale grosse Gabenlotterie.

Einlass 7 1/2 Uhr. — Beginn genau 8 1/2 Uhr. — Eintritt 85 Pf.

Zentralverband d. Gutarbeiter u. -arbeiterinnen Bezirke Bannewitz-Mügelu-Kreischea.

Dienstag den 14. November im Gasthof zum Welschhufe

Mittwoch den 15. November im Deutschen Haus in Mügelu

Donnerstag den 16. November im Etablissement Bläsche in Kreischea

Grosse Lichtbilder-Abende

Zur Vorführung gelangt:

Leben und Treiben im Orient (in zirka hundert Lichtbildern).

Vortragender: Herr Georg Reinhardt, Dresden.

Einlass Punkt 8 Uhr in allen Lokalen.

Für Eintritt ist frei und haben nur Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches resp. der Mitgliedsliste Zutritt.

Verlässigen Besuch erwartet

Die Ortsverwaltung.

Organisierte Arbeiterschaft d. Lössnitzortschaften.

Sonabend den 18. November im Gasthof Heltzerer Blick, Niederlössnitz

Großes Konzert

Mitwirkende: Gesangsverein „Frohe Sänger“ und Frauenchor Kötzschenbroda (M. u. A.-S.-B.), Dirigent: Paul Böttner, Dresden, und die vollständige Lössnitzkapelle, Leitung: Bruno Krumbholz.

Nach dem Konzert: Feiner Ball.

Einlass 7 1/2 Uhr. Anfang Punkt 8 1/2 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Einen gesangreichen Abend versprechend, erwartet zahlreichen Besuch Das Komitee.

Gasthof Rippien

Sonntag den 12. November

Sodfieber-Rummel u. feine Ballmusik m. Polka

ff. Sodwürstchen. Nettlich gratis.

Vorsichtungsmaß

Otto Heidenreich u. Frau.

Erbgericht Klotzsche.

Sonntag und Montag: Kirmes-Feier.

In beiden Tagen Großer Fest-Ball.

Wem gehört die Zukunft?

Sonntag den 12. November, abends 8 1/2 Uhr

Oeffentlicher Vortrag.

Goldne Quelle, Pilsener, Leipziger Str. 85, Ausg. Ostlager Str.

Eintritt frei für jedermann. Redner: O. Schildbauer.

Schmiedeschänke, Vogsdorf.

Sonntag den 12. und

Montag den 13. Nov.

Kirmes-Feier.

In beiden Tagen: Helferteller-Vorbeer-Ausdank.

Mit ff. Speisen und Getränken wird bestens aufgewartet.

G. Göbel.

Es ladet freundlichst ein.

Theater Note Schänke.

Direktion: H. Wahlburg.

Mittwoch den 15. November 1911

Stein unter Steinen

Soziales Schauspiel in 4 Akten

von Sudermann.

Vorverkauf: Saalparterre 50 Pf.

Galerie 30 Pf. im Sekretariat in

Döhlen.

Nachmittags 3 Uhr

Hänsel und Gretel

Saal 10 Pf. Erwachsene 20 Pf.

Bab Gindauf, Postkappel

Inhaber: Paul Grasse

empfiehlt seine Lokalitäten einer

geheimen Beachtung.

Sonntag den 12. November zur

Kirmes: Musikalische Unterhaltung.

Gute Speisen. ff. Biere.

Um 8 Uhr Schinken in Brotteile.

Restaurant Alfred Fehrmann, Frankenberg Str.

Ecke Reitzewitz Str.

Sonabend, Sonntag und Montag

Auf zur Haus-Kirmes.

Musikalische Unterhaltung von den Oberlandlern.

Ergebenst laden ein Alfred Fehrmann u. Frau.

Schneefstraße 19 Webergasse 24

Zum Hirsch am Rauchhaus!

Schraubenten im Lucullus-Cfen

täglich als unübertroffene Abend-Spezialität

Gänsebraten mit Rotkraut (reich vom Lucullus)

Hasenbraten m. Rotkraut u. Sahnenauce

Löwebräu-Bock! 75 Pf.

Es ladet ergebenst ein G. Reinhardt.

Neue Welt

Kreuzstr. 11. Gegenüber dem neuen Rathaus

Heute und folgende Tage:

— Bockbier-Ausschank! —

Fidele Biermusik! * Bedienung im Kostüm!

Gasthof Schönborn bei Langebrück.

Sonntag und Montag

Selbstgebacken. Kirchweihfest. Vorzügl. warme u. kalte Küche



Treffpunkt: Erfrischungsraum II. Etage

Die kolossalen Vorteile, die unsere 95 Pf.-Tage bieten, sind allseitig bekannt

Die Angebote dieser Woche!

Benutzen Sie dieses Preisverzeichnis als Führer bei Ihren Einkäufen

Schnellster Versand mittels Automobile

Die Lebensmittelabteilung bleibt, wegen Auffüllung der Lager, zwischen 12-2 Uhr mittags geschlossen

In der Abteilung Lebensmittel:

- Kassler Rippespeer Pfd. 95
- Rauchfleisch 1 1/2 Pfd. 95
- Speck 1 1/4 Pfd. 95
- 1 grosse Salami 95
- 1 grosse Zerkelwurst 95
- 1 Pfd. Stangenspargel extrastark 95
- 2 Gläser feinste Orange-marmelade 95
- 2 Dtd. Zitronen 95
- 2 Pfd. Erdbeeren 95
- 4 Kränze neue pa. Feigen 95
- 4 Paar grosse Frankfurter 95
- 9 Stück Regensburger 95
- 1 Pfd. ff. Mettwurst 95
- 1 Pfd. ff. Leberwurst 95
- 1 Pfd. Thür. Blutwurst 95
- 2 Gläser feinste Frucht-marmelade 95
- 4 Pfd. Schnittbohnen und Bouillonwürfel 95
- 2 Pfd. Birnen-Kompott u. 2 Pfd. Bohnen 95

1 Eimer (5 Pfund brutto) hochf. gemischte Marmelade 95

- 50 Bouillon-Würfel und 1 Erbswurst 95
- 3 Pfd. Makkaroni 95
- 3 Pfd. Gemüseudeln 95
- 5 Pfd. grosse Linsen 95
- 6 Pfd. Tafelreis 95
- 5 Pfd. ff. Weizenmehl 95
- 20 Puddingpulver, sortiert 95
- 1 1/2 Pfd. sehr guten Kakao 95
- 1 Dose (1 Pfund) feinsten Kakao 95
- 1/2 Pfd.-Glas Bienenhonig 95
- 1/2 Pfd. ff. Kaffee und 1 Pfd. Würfelzucker 95

1 Pfd. Ura-Kaffee und 1 Pfd. Würfel-zucker zus. 95

- 1 Pfd. Räucherlachs 95
- 1 Dose Salon-Bratheringe 95
- 1 Dose Delikatessheringe in div. Saucen 95
- 1 Dose Hering in Remoulade 95
- 1 Dose Hering, Majonaisse 95
- 2 Tuben Anchovispaste 95
- 1 Fl. Griech. Süsswein 95
- 1 Samos u. 1 Glas 95
- 1 Tarragona u. 1 Glas 95
- 1 Wellensteiner u. 1 Gl. 95
- 1 Saulheimer u. 1 Glas 95
- 1 Wermuth u. 1 Glas 95
- 1 Malaga 95
- 1 Sherry 95
- 1 Madeira 95
- 1 Wermouth di Torino 95
- 1 Ungarwein 95
- 1 Apfelwein 95
- 1 St. Emilion 95
- 1 Medoc 95
- 1 Burg-Sponheimer 95
- 1 Wormeldinger 95
- 1 Punsch, ohne Alkohol 95
- 1 Arrak, Rum, Burgunder usw. 95
- 1 Dose ff. Kaviar 95
- 1 grosse Dose ff. Oel-sardinen, ca. 20 Fische 95
- 2 Dosen Bismarckheringe 95
- 2 Dosen Bratheringe 95
- 3 Dosen Hering in Gelee 95
- 2 Tuben Sardellenbutter 95
- 1 Pfd. Alpenmilch-Schokolade 95
- 1 1/2 Pfd. ff. Schokolade 95
- 2 Pfd. ff. Pralines 95
- 12 Pack ff. Kakes 95
- 1 Pfd. Russisches Brot 95
- 2 1/2 Pfd. Volka-Kakes 95
- 4 P. Albert-Kakes 95
- Echte Strassburger Gänseleber-Pastete, grosse Terrine (Nr. 14) 95
- 1 Pfd. Pa. vollaft. Schweizer 95
- 1 Pfd. ff. Tilsiter Käse 95
- 3-Pfd.-Paket Kunst-Zucker-honig 95

Seifen und Toiletten-Artikel

- 5 Stück Dr. Bergmanns Lilienmilch-Seife 95
- 9 Stück Blumen-Fettseife, sort. Gerüche 95
- 3 Riegel Haushaltseife 95
- 2 Riegel Sparkornseife u. 1 Paket Walzmehl 95
- 1 Riegel Seife, 1 Pfd. Stärke, 1 Pack Lichte, 1 Dose Putzpomade, 1 Heftpflaster 95
- 6 oder 8 Rollen Klopappier 95
- 12 Dosen Schuhcreme 95
- 1 Putzleder, 1 Fl. Sidol, 1 Handwaschbürste 95
- 1 gr. Flasche Eau de Cologne mit Zerstäuber 95
- 6 Stück Veilchen-Seife 1 Sachet in eleg. Blechkart. 95
- 5 Stück echte Lanolin-Seife „Faustring“ 95

Kleider- und Baumwollstoff etc.

- Herbst- u. Winterstoffe für Kleider, Röcke, Blusen und Kinderkleidchen, moderne Stoffe Mtr. 95
- Engl. Zephyrs für Oberhemden und Blusen sonstiger Preis bis 1.95, jetzt Mtr. 95
- Velour-Barchente u. Tennis-Flanelle 2 1/2 Mtr. 95
- Köper- u. Pikee-Barchente 2 oder 2 1/2 Mtr. 95
- Hemdentuche, fein- oder starklädig, 2 1/2 od. 3 Mtr. 95
- Ein Posten Wäsche-Stickerei in Madapolame und Cambric, einfache und doppelte Stoffe, sd nal und breit, Coupon 4,10 oder 4,50 Mtr. enthält 95
- Ein Posten Frottier-Handtücher, weiss, bunt und grau, ganz besonders gross, zum Teil mit kleinen Webfehlern, mit und ohne Buchstaben Stück 95
- Bettmaste und Stangenleinen, beste Elässer Qualitäten, Deckbetbreite Mtr. 95
- Hemdenbarchente, gute Qual., 2 1/2 oder 3 Mtr. 95
- Barchent-Betttücher, weiss oder bunt Stück 95
- Blusen-Seidenstoffe, mod. Muster, Streifen u. Karos 95
- Einfarbige Seidenstoffe, verschiedene Gewebe 95
- Futter-Seidenstoffe, Serge-Gewebe, alle Farben, für Jacken und Mäntel Mtr. 95
- Sammet für Kinderkleider und Blusen, alle Farben, gute Qualitäten Mtr. 95

Chinesische Nachtigallen und Zwerg-Papageien 95 jeder Vogel

Bett-, Tisch-, Damen- u. Kinder-Wäsche!

- Damenhemden, Vorder- und Achselverschluss 95
- Nachtjacker, Barchent oder Sommerstoff 95
- Beinkleider, Barchent und Sommerstoff 95
- Untertailen, ganz vorzügl. passend, gute Stoffe, reich garniert jedes Stück 95
- Ein Posten Wickeltücher, weiss und bunt, gut waschbar Stück 95
- Ein Posten gestrickte Kinder-Jübchen, alle Grössen, Serie I 3 Stück 95, Serie II 4 Stück 95
- Mädchen-Hemden, Barchent und Sommerstoff 95
- Mädchen-Hosen, Barchent und Sommerstoff 95
- Knaben-Hemden, diverse Fassons, pa. Stoffe, alle Grössen jedes Stück 95
- Kinder-Taschentücher, Linon oder Batist, mit oder ohne Buchstaben 1 Dtd. 95
- Engl. Bat.-Taschentücher, weiss u. buntkant., 1/2 Dtd. 95
- Linon-Taschentücher f. Herren u. Damen, 1/2 Dtd. 95
- Engl. Bat.-Taschentücher, mod. Kanteln, 3 od. 4 St. 95
- Rein Lein.-Taschentücher f. Herren u. Dam., 1/2 Dtd. 95
- Gestickte Taschentücher, Madeira imit., 3 Stück 95
- Bunte Männer oder Frauen-Taschentücher 1/4 oder 1/2 oder 1/3 Dtd. 95
- Seidene Taschentücher, Herren u. Damen, Stück 95
- Küchenhandtücher, haltbare Qualitäten, 1/2 Dtd. 95
- Weisse Handtücher, Dreil u. Gerantenkor., 1/4 Dtd. 95
- Wischtücher, richtig gross, 1/4 od. 1/2 od. 1/3 Dtd. 95
- Staubtücher od. Poliertücher od. Spültücher, 1/2 Dtd. 95
- Scheuertücher, extra gross, haltbare Qual., 1/2 Dtd. 95
- Tischtücher, Tischdecken, Kaffeedecken, Stück 95
- Tischservietten, gute Qualität, 1/4 oder 1/2 Dtd. 95
- Tisch-Läufer, -Milieux, Kommod.-Decken, St. 95
- Kinder-Badetücher, gute Qual., richtig gross 95
- Kopfkissen-Bezüge mit Stickerei gsm. Stück 95

Garantiert reines Aluminium!

- 1 Satz Maschinentöpfe, 8, 10, 12 cm zus. 95
- 1 Milchkocher, 14 cm Stück 95
- 1 Kasserolle mit Stiel, 18 cm Stück 95
- 1 Tiegel mit Stiel, 24 cm Stück 95
- 1 Maschinentopf, 16 cm Stück 95
- 1 Konsole mit Mass Stück 95
- 1 Kaffeekrug Stück 95
- 1 Schöpf- und 1 Schaumlöffel zus. Stück 95
- 1 Schmortopf, 18 cm Stück 95

1 Salon-Kohlenkasten oder 1 Ofenschirm 95

- 1 Küchenkohlenkasten oder Kanone oder 1 Kohleneimer Stück 95
- 15 Pakete Feueranzünder zus. 95
- 1 Wärmflasche 95
- 1 Blech-Dokumenten- oder Geldkassette 95
- 1 Satz Glasschüsseln 95
- 1 Butterdose, 1 Käseglocke u. 6 Glasteller m. 95
- 1 großer Glasaufsatz 95
- 1 großes Paneelbrett 95
- 1 doppelte Wand-Etagere 95
- 1 großer Haussegel oder Garderobeleiste 95
- 1 Klopappierhalter mit Spiegel und Leuchter 95
- 1 Satz Porzellan-Milchtöpfe, 6 St., fein dekoriert 95

1 Bier-Service mit Tablett 95

- 1 Satz Schüsseln, 6 Stück 95
- 1 großer oder 2 kleinere feuerfeste Töpfe, Marke „Feuertrotz“ 95
- 1 Küchenmesser, Löffel oder Besteckgarnitur 95
- 1 Löffel-Etui, gefüllt mit Aluminium-Löffel 95
- 1 Papier- oder Handkorb 95
- 1 Zeitungshalter für die ganze Woche 95
- 1 Blumenkübel, ganz hervorragend preiswert. 95

Lederwaren — Bijouterie — Haarschmuck

- 1 Damen-Handtasche, Sammet 95
- 1 Damen-Leder-Handtasche mit Lederfutter 95
- 1 Posten Damen- u. Herren-Portemonnaies, Stück 95
- 1 Markt Tasche mit Stab od. verst. Ecken Stück 95
- 1 Rucksack mit Regenklappe u. Aussentasche 95
- 1 Frühstückstasche mit 2 Henkeln u. Schloß 95
- 1 Verlängerungstasche, schwarz 95
- 1 Posten Brieftaschen 95
- 1 Damen-Lackgürtel, 5 cm breit 95
- 1 Frühstückstasche mit Blecheinsatz 95
- 1 Sportressor mit Goldauszug 95
- 1 Hutkarton mit Lederriemen 95
- 1 Kammgarnitur, 3- oder 4teilig 95
- 1 Kinder-Kollier, 2 Reihen echte Koralle 95
- 1 Damen-Uhrkette, schwarz oder Metall 95
- Broschen, aparte Neuheiten, 1 oder 2 Stück 95
- Hutnadeln, grosse Auswahl, 1 oder 2 Stück 95
- Manschetten-Knöpfe, Tula 95
- 1 Krawatten-Nadel, echt Silber 800.000 95
- Bolero-Nadeln, echt Silber 800.000 95
- Kollier mit Behang, echt Silber 800.000 95
- Zigaretten-Etui, Stahl 95
- Servietten-Ringe, echt Silber 800.000 95
- Ringe, echt Gold mit Stein 95
- 1 Posten Gürtel-Schlössen 95
- 1 Posten Haarbänder mit Ringen 95

Beachte mit 95-rierte
Des gr wegen die Vorm Einka
1 Paar im ladensoh
1 Paar Fil mit Filz
1 Paar ff.
1 Paar H
1 Paar D
1 Paar ele
3 Paar dr
3 Stück S
2 Stück S
3 Paar M
6 Stück
2 oder 1 Muster
3 Stück M
1 elegante
1 Paar
2 Stück S
1 Paar F
2 oder
1 modern
1 buste
1 Tisch
1 Tisch
1 Stere
1 komp
3 Erast
Gal
1 Wand
1 Rasse
1 Famil
1 Wand
1 Rauch
1 Lique
1 mode
1 Krag
1 schett
1 Figur
1 Werk
1 Eisen
1 Auto
1 Plüs
1 schön
1 Char
1 Karte
1 Wage
1 Gesell
1 Kasp
S
Doppel
Schl
aufha
1000 F
Se
a
Ein
u
Mehr
H
st

Beachten Sie bitte unsere mit 95-Pf.-Artikeln dekorierten Schaufenster.
Des grossen Andranges wegen bitten wir, auch die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benutzen.

HERZSFELD

Dresden Altmarkt

Die hier angeführten Artikel bilden nur einen Teil der vorhandenen riesigen Warenmengen.

Schuhwaren

- 1 Paar mit Kamelhaarstoff-Niedertreter mit Bindledersohle, für Herren und Damen . . . 95
- 1 Paar Filzstoff-Niedertreter in verschiedenen Farben, mit Filzsohle . . . 95
- 1 Paar ff. Damen-Filzstoff-Pantoffel mit Filzsohle . . . 95
- 1 Paar Herren- oder Damen-Cordpantoffel . . . 95
- 1 Paar Damen-Samt- oder Plüsch-Pantoffel . . . 95
- 1 Paar elegante Kinder-Baby-Stiefel . . . 95
- 3 Paar drehbare Damen-Gummi-Absätze . . . 95

Herren-Artikel

- 3 Stück Stehkragen, 5, 6 oder 7 cm hoch . . . 95
- 2 Stück Steh-Umlegekragen, 5 1/2 oder 6 1/2 cm hoch . . . 95
- 3 Paar Manschetten, vierfach . . . 95
- 6 Stück schmale Selbstbinder . . . 95
- 2 oder 1 Stück breite, offene Binder, hochparate Muster . . . 95
- 3 Stück Krawatten, lang oder Schleifen . . . 95
- 1 eleganter Spazierstock, verschiedene Muster . . . 95
- 1 Paar Manschettenknöpfe, Silber, 800 gestempelt . . . 95
- 2 Stück Serviteurs, mit oder ohne Halsteil . . . 95
- 1 Paar Hosenträger, Ia Qualität . . . 95
- 2 oder 1 Kragenschoner, gestrickt, weiss oder bunt . . . 95
- 1 moderne Reiseumütze, aparte Dessins . . . 95
- 1 buntes Chemisett mit Manschetten . . . 95

Verschiedenes

- 1 Tisch- oder Wand-Feuerzeug . . . 95
- 1 Taschen-Feuerzeug, solide Ausführung . . . 95
- 1 Stereoskop mit 12 Bildern . . . 95
- 1 komplette Taschenlampe in zwei Grössen . . . 95
- 3 Ersatz-Batterien, Normalgrösse zusammen . . . 95

Galanterie- und Spielwaren

- 1 Wandspiegel oder 1 Handspiegel . . . 95
- 1 Rasier-Garnitur mit Pinsel . . . 95
- 1 Familien-Rahmen mit Beschlag . . . 95
- 1 Wandbild mit Goldrahmen . . . 95
- 1 Rauch-Service, 4teilig . . . 95
- 1 Liqueur-Service mit Tablett . . . 95
- 1 moderne Vase mit Beschlag . . . 95
- 1 Kragen-, Krawatten-, Handschuhe- oder Manschetten-Kasten . . . 95
- 1 Figur, Kopf des Bambino . . . 95
- 1 Werkzeugkasten mit guten Werkzeugen . . . 95
- 1 Eisenbahn mit Uhrwerk und Schienen . . . 95
- 1 Automobil, extra gross . . . 95
- 1 Plüschbär mit Brummtöne . . . 95
- 1 schön gekleidete Puppe . . . 95
- 1 Charakter-Puppe, Porzellan . . . 95
- 1 Karton Puppenmöbel . . . 95
- 1 Wagen mit Pferd . . . 95
- 1 Gesellschaftsspiele, ca. 100 verschiedene Muster . . . 95
- 1 Kasperle-Theater . . . 95

Seltener Gelegenheitskauf!

- Doppelseitige, 25 cm-Grammophonplatte, neueste Schlager aus Polnische Wirtschaft, neue Weihnachtsaufnahmen . . . 95
- 1000 Fürstennadeln . . . 95

Ein Riesen-Posten

- Seidenband** ca. 11 cm breit . . . 95
- alle Moden und Ballfarben, 3 oder 2 Meter, zusammen . . . 95
- ca. 3 cm ca. 4 cm ca. 5 1/2 cm ca. 8 cm br. . . . 95
- 10 m 95 6 m 95 4 m 95 3 m 95
- Ein Posten Garnier-Hutbänder, gemust. u. einfarbig . . . 1 oder 2 Mtr. 95

Mehrere Tausend Coupons Blusenstoffe, Barchente, Rock-Velour, Hemdentuche, Schürzenstoffe, Hemdenbarchente, Handtuchstoffe, Seidenreste für Krawatten usw. . . . 95

Konfektion und Pelzwaren

- Unterröcke aus guten Waschstoffen, mit gem. Volant . . . 95
- Krawatten aus weissem od. farbigem Wirbelplüsch . . . 95
- Blusen aus haltbaren Stoffen, mit Falten-Vorderteil . . . 95
- Knaben-Hosen aus soliden Stoffen, für 3 bis 8 Jahre . . . 95
- Knaben-Blusen aus haltbarem Cheviot, für 3 bis 8 Jahre . . . 95
- Kleidchen und Russenkittel aus soliden Stoffen reizend verarbeitet . . . 95

Modewaren

- 1 oder 2 Stück Damen-Jabots oder Bälchen . . . 95
- 1, 2 oder 3 Stück Damen-Leinen-Kragen . . . 95
- 1 Spachtel-Kragen für Damen u. Kinder, in sehr geschmackvollen Dessins . . . 95
- 1 oder 2 Damen-Knoten oder -Schleifen . . . 95
- 1 Aeroplan-Schleife . . . 95
- 1 Battist-Jabot, einseitig . . . 95

Damen-Gürtel:

- Sammetgummi, Seidengummi, Brokat oder Goldgummi mit mod. Schlössern jed. Stück . . . 95
- 1 Posten Strauss-Phantasies, alle Farben, Stück . . . 95
- 1 Posten Gold- u. Silber-Schnuren m Quasten . . . 95
- 1 Posten Wollwaren, bestehend aus Mütchen, Häubchen und Käppchen . . . jedes Stück 95

Damen-Putz

- 1 Serie Damen-Hutformen zum Aussuchen, St . . . 95
- 1 Serie Damen-Sporthüte zum Aussuchen, St . . . 95

4 Pakete Zündhölzer 95

- 6 Dutz. Zwirnkнопfе u. 6 St Ia Zwirband, weiss . . . 95
- 12 Dutz. Ia Leinenknöpfe, Größen sortiert . . . 95
- 4 Abschnitte Strumpf-Gummiband, glatt und Rüschengummi, für 4 Paar Halter . . . 95
- Tüllspitzen und Einsätze, ca. 4 bis 5 cm breit, Coupon 4 1/2 Mtr. . . . 95
- Tüllstoffe, weiss und creme, schöne Muster für Blusen und Einsätze . . . Mtr. 95
- Valencienne-Spitzen u. Einsätze, Coup. 11 Mtr. . . 95
- Leinenklüppelspitze und -Einsätze . . . 95
- Coupon 4 1/2 cm br 5 1/2 cm br. 6 1/2 cm br. . . . 95
- 10 Mtr. 6 Mtr. 5 Mtr. . . . 95

Tapiserie

- Vorgez. Ein Riesenposten . . . 95
- Kissen, Läufer, Decken, Schoner, Handtücher, Besenvorhänge, Wäschekorb- und Nähmaschinen-Decken, Bettwandschoner, Tablett, Waschgarnituren, Stuhlklissen, Bettdeckenhalter, 3teilige Küchegarnituren us v. . . . 95
- 1 Post. fertigestrickter Kartonagen z. Aussuch. Stck. 95

Korsetts

- Prima Drell-Korsetts in allen Weiten . . . 95
- Spiralfeder-Korsetts, tadelloser Sitz . . . 95
- Pariser Gürtel, gut passend, blau Jacquard . . . 95
- Hygien. Kinder-Leibchen, grau u. weiss, jed. Stück . . . 95
- Ein Posten hygien. Damen-Wattebinden, 2 Dutz. . . 95

Möbelstoffe, Gardinen, Decken usw.

- 1 Filztuch-Tisch- oder Kommoden-Decke, in rot, grün, elegant gestickt . . . 95
- 1 Filztuch-Nähtischdecke, rot od. grün, eleg. gest. . . 95
- 1 Plüsch-Lambrequin, reich gestickt, rot od. grün . . . 95
- 1 hohe eg. Sofa-Kissen mit Gobelin-Bild-Bezug . . . 95
- 1 Bett-Vorlage, persisch gemustert, doppelseitig . . . 95
- Läuferstoff-Reste u. Abschnitte 2 1/2 od. 3 Mtr. . . 95
- 1 Schlafjacke, verschiedene Farben . . . 95
- 1 Erbstüll-Tischläufer und 2 Deckchen, zus. . . 95
- 1 Rest Scheibengardinen, 2 1/2 oder 3 m in weiss, creme oder farbig . . . 95
- 2 Erbstüll-Brises-Bises mit Volant, zusammen . . . 95
- 1 Kinder-Steppdecke, viele Farben . . . 95
- 1 Coupon, 2 1/2 m Gardinentüll. breite Schleier-Gardinen . . . 95
- 2 oder 3 Mtr. Kongreß-Stoff . . . 95
- 1 Wachstuch-Tischdecke, 100 115 . . . 95
- 2 Mtr. Filztuchborte oder 1 Mtr. Leinenborte . . . 95
- 1 oder 1 1/2 Pfd. Bettfedern . . . 95

Handschuhe, Strümpfe, Trikotagen etc.

- 1 Paar Damen-Glacé od. Suède-Handschuhe . . . 95
- 1 Paar Trikot-Damenhandschuhe, reine Wolle . . . 95
- 1 Paar lange Halbhandschuhe, Seide . . . 95
- 1 Paar lange Handschuhe, durchbrochen . . . 95
- 1 Paar Damen-Handschuhe, Trikot m. Seidenf. . . 95
- 2 Paar Dam.-Handschuhe, Wintertrikot m. Futter . . . 95
- 2 Paar Damen-Handschuhe, gelb und farbig . . . 95
- 2 Paar Damen-Handschuhe, gestr., reine Wolle . . . 95
- 3 Paar Damen-Schlupphandschuhe . . . 95
- 1 Paar Herren-Handschuhe, Ia Suède imit. . . 95
- 3 Paar Kinder-Handschuhe, Trikot od gestrickt . . . 95
- 2 Paar Kinder-Handschuhe, Trikot od. gestrickt . . . 95
- 1 Paar Damenstrümpfe, engl lang, gew., r Wolle . . . 95
- 1 Paar Damenstrümpfe, engl lg., Ia Wolle platt . . . 95
- 2 Paar Damenstrümpfe, Doppels. u. Ferse gew. . . 95
- 2 Paar Damenstrümpfe, durchbr., schw u. farbig . . . 95
- 2 Paar Ersatzfüsse, Wolle, gestrickt oder gewebt . . . 95
- 4 Paar Ersatzfüsse, Baumwolle . . . zusammen 95
- 2 Paar Socken, gestrickt, Wolle . . . 95
- 3 Paar Konsum-Schweiss-Socken . . . 95
- 2 Paar Schweiß-Socken, bewährte Qual. . . 95
- 1 Paar Socken, gestrickt, Ia Wolle . . . 95
- 3 Paar Socken, stark gestrickt . . . zusammen 95
- 1 Paar Socken, gew., r Wolle, schw und bunt . . . 95
- 2 Paar Kinder-Strümpfe, Wolle platt, 1-6 . . . 95
- 1 Paar Kinder-Strümpfe, Wolle platt, 7-10 . . . 95
- 2 Paar Kinder-Strümpfe, reine Wolle, 1-4 . . . 95
- 1 Paar Strümpfe, reine Wolle, 5-10 . . . 95
- 1 Herren-Normalhemd oder Hose . . . 95
- 1 grosses Umschlagetuch, neue Muster . . . 95
- 1 Barchent-Herren- oder Damen-Hemd . . . 95
- 1 Damen-Barchentrock mit Volant, weiss u. farb . . . 95
- 1 Knaben-Sweater, glatt oder geringelt . . . 95
- 1 Kinder-Velour-Röckchen m Leibch, alle Gr. . . 95
- 1 Damen-Barchenthose, weiss oder bunt . . . 95
- 1 Knaben- oder Mädchen-Barchenthemd . . . 95
- 1 gestrickte Damenweste . . . 95

Großer Posten Kinder-Schürzen-Hänger

- alle Größen, weiß, bunt und schwarz, zum Aussuchen . . . Stück 95 Pl.
- 1 eleg. Satin-Schürze mit oder ohne Träger . . . 95
- 1 Reform-Schürze mit Volant, Gingham . . . 95
- 1 Blusen- oder Miederschürze, Gingham . . . 95
- 1 schwarze Hausschürze, Lüster . . . 95
- 1 schwarze Tändelschürze . . . 95
- 1 extra grosse Hausschürze m Volant u. Tasche . . . 95
- 1 Blaudruck-Schürze mit Tasche . . . 95
- 1 weisse Zierschürze, m u ohne Träger u. Stck . . . 95
- 1 weisse Hausschürze mit Stickerträger . . . 95
- 2 Kinderschürzen, 45-50 cm lang zusammen . . . 95
- 3 Wachstuch-Kinderschürzen, alle Grössen . . . 95

Kurzwaren

- 1 Abschn Gürtelgummi-Samtband, ca 60-80 cm . . . 95
- 1 Gros Druckknöpfe, garantiert rostfrei . . . 95
- 1 Gros Druckknöpfe und 1/2 Gros Kragenstäbe . . . 95
- 4 Meter Sammetstoss mit Borte oder Schnur . . . 95
- 1 Paar Damen-Strumpfhalter, seid. Rüschengummi . . . 95
- 1 P. Dam.-Strumpfhalter mit eleg. Seidenschleife . . . 95
- Waschborten, bunt, 2 1/2 bis 4 cm breit, für Kinderkleider, Blusen und Schürzen, Coupon 3 1/2, 4 1/2 oder 5 Meter . . . zusammen 95
- Waschborten, weiss, Stück 15, 20 oder 25 Meter . . . 95

Bücher und Noten

- 5 Romane usw., fr. bis M. 9., zurückges., zus. . . 95
- 1 Davidis' Kochbuch u. 1 Kalender 1912 zus. . . 95
- Märchen- u. Erzählungsbüch., zurückges., z. Auss. . . 95
- Notenstücke: Tänze, Lieder usw., z. Aussuchen . . . 95
- Noten-Albums, enthaltend 50 Salonstücke . . . 95
- 4 Bände Zolas oder Tolstois Romane usw., früher bis M. 8. — . . . zusammen 95
- 1 Bürgerl. Gesetzbuch mit Erläuterungen . . . 95

Papier und Schreibwaren

- 1 Postkarten-Album, für 400 bis 500 Karten . . . 95
- 5 Rollen (ca. 500 Blatt) Butterbrotpapier . . . 95
- 450 Geschäfts-Kuverts . . . 95
- 200 weisse Krepp-Servietten . . . 95
- 125 Quart-Briefbogen, liniert oder kariert . . . 95
- 1 Kassette Leinenpapier (50 Bogen u. 50 Kuverts) . . . 95
- 1 Leitz-Briefordner u. 25 Rechnungsformulare . . . 95

Echte holl. Hyacinthen-Zwiebeln 95

1 Sortiment 10 Stück

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911.

Auf dieser Ausstellung wurde uns in Würdigung der hygienisch wertvollen Eigenschaften des von uns hergestellten selbsttätigen, gleichzeitig desinfizierenden Waschmittels

:: Persil die goldene Medaille ::

zuerkannt.

Henkel & Co., Düsseldorf

Fabrikanten auch der allbeliebten Henkel's Bleich-Soda.

Pech haben Sie, wenn Sie **schwarze** Straußfedern im **Schnee** tragen oder bunte und **weisse**. Probieren Sie, bis Sie unsere garantiert echten

Straussfedern die vorzüglich im Tragen, dabei sehr billig sind, dann klagen Sie nicht mehr

Blumenkunst

Dresden Leipzig
Scheffelstr. 20 Hofplatzstr. 10



Vereine! Wirte!

Bockbier- u. Kottillon-Mützen, 2 Stk. u. 10 Stk. an.

TOMBOLA **LUS**
Tombola-Kottillonen 100 Stück 80 Stk.

Waren-Lotterien
komplette Sortimente in jeder Preislage. Die neuesten und vorzüglichsten Muster.
Konfurrenzlose Preise.
Reich illustrierte Preisliste gratis und franko. Besuchen Sie meine großartige Muster-Ausstellung.
Ludwig Philippsohn
Scheffelstraße 26, 1.

Audergewöhnlich billig!
Zigarren

Einkaufszentrale f. Wiederverk.
4 Stk. je 100 Stk. 24, 26, 27, 28, 30
5 " " " 32, 34, 35, 36, 38, 39
6 " " " 42, 43, 45, 46, 48
1-9 " " " 54, 56, 58, 65, 70
10-15 " " " 82, 85, 90, 100, 110
Probieren gern zu Diensten.
Zigaretten zu Fabrikpreisen.
10 Pak. Schweden 2,35, 100 Stk. 23 Stk.
1 Pfd. Dän. Wädel (Hansen) 2,70 Stk.

Johannes Richter
Dresden-A., Landhausstraße 8.

Muffenspritzen



mit 2 Kanülen von 1,75 M. an.
Epsilons, Lebbinder, Menstruationspulver, Vorfallbind. u. Angien.

Frauen-Artikel
Preisliste gratis. Auf Zeit 10 Proz. Rabatt.

Frau Heusinger
37 Am See 37 300
Erster Laden vom **Dippoldswalder Platz.**
Genau auf Namen und Ganznummer achten.

Bettwäsche, Leibwäsche

Erstlingswäsche
sowie alle Stoffe für Wäsche und Handarbeit.
Goldes Wäsche-Glück.
Ernst Venus
Seit 1882 Innenstraße 24

28

Musik-Instrumente
kauft und tauscht
Ziegelstrasse
Dr. Otto Friebel 13
Eckhaus Steinstrasse.

Goldene Medaille
Intern. Hygiene-Ausstellung : Dresden 1911

Bequem und elegant

Spezial-Hose „Eisenfest“

in 42 Herrengrößen fertig am Lager

•	••	•••	••••
• A 4,75	• A 7,50	• A 10,50	• A 13,50

Ferner:

Strapazier-Beinkleider
A 4,50 bis 18,—

Salon-Beinkleider
A 7,50 bis 24,—

EGER & SOHN

nur König-Johann-Strasse

Spezialhaus für elegante Herren- u. Knaben-Kleidung

Berufskleidung

Badeanstalt Sorz
Großenbäcker Straße 136
Sommer-Bäder, ausserdem auch Vordach-Krankenkasse, ausserdem Festgebäude, Badeanstalt für Herren und Frauen

Genossenschafts- und Parteilagen!
Uhren aller Art in gut u. billigst repariert
Neue Uhren enorm billig u. Ersparen der Ladenmiete
Mar Richter, Annenstr. 28, 3.
Man verlangt lebt die Werte der
Genossenschafts-Brauerei e. G. m. b. H. Niederpoyritz
In Niederpoyritz Genossenschafts-Böhmisch II. Lager
Einfach, hell und dunkel. Sie sind vorzüglich und gut befürmelt.
Musik-Instrumente aller Art
kauft und tauscht
Ziegelstrasse
Dr. Otto Friebel 13
Eckhaus Steinstrasse.

Haut- u. Harnröhrenleiden
und deren Folgen, neu und veraltet, behandelt bei Männern und Frauen ohne Verunstaltung, ohne Medikamente, direkt durch langjährige Erfahrung
Station für Naturheilkunde
Blasewitzer Str. 30, 1. Damen weibl. Bldg.
Sprech- u. Behandl.-Zeit v. 9-9, Sonnt. 8-12

Seifix

Dr. Thompsons selbsttätiges **Bleichmittel**
gibt durch einmaliges Kochen **blondend weisse Wäsche**
Preis 15 Pfg.

Für Kolporteuere!!

Märchenbücher, Bilderbücher
Spielbücher

in grosser Auswahl zum Wiederverkauf empfiehlt
Volksbuchhandlung, Dresden, Gr. Zwinerstr. 14

Hemden-Barchent
sowie gutgearbeitete
Barchent-Wäsche
für Erwachsene und Kinder
in grosser Auswahl
Solid! Billig!
28 Ernst Venus
Annenstr. 28.
Gegründet 1882.

Brautleute

kaufen Möbel am billigsten im
Cottauer Möbel-Haus,
Dresden-Gotta, Grossebander Str.,
gegenüber der neuen Schule. Lang-
jährige Garantie.

75 Sophas, Freie, Ausd.
und Qualität unerreicht.
Tränke Möbelhaus, Götterstr. 11/13

22 Nur **22**
Wach-Anzüge von 8, 12, 10 Stk.
an, Paletots von 8, 10, 15 Stk. an,
einzelne Hüte, Jacketts und
Schuhe v. 2 Stk. an, großer Vollen
Wach-Anzüge haarend billig.
Damenkleider, Wäsche und
Bettten äußerst billig. Frack
und Gehörte, Anzüge werden
billigst verkauft und verliehen
Nur Webergasse 22, 1.
gegenüber der Wärenschenke.

Totenfest.
Alles Nötige hierzu in der
Blumenkunst
Scheffelstr. 20.

Grammophone
u. a. Platten-Apparate.
Trichterlose Apparate in allen
Preislagen.
Lager von ca. 2000 Stück
doppelseitig bespielter
Schall-Platten
25 cm von 1,50,
30 cm v. 3 Stk. an.
Sergeanten gratis.
Musikwerke, Instrumente aller
Art, Patentlager.
Eigene Reparaturwerkstatt.
Schladitz Annenstr. 18
gegenüber dem Feuerwehrtdepot.

Grammophone Musikwerke

1.50-2.-3.-
Grösstes Lager am Platz
Oscar Victor
Dresden
Catalog gratis. Postkarte

Speisekartoffeln

20 Waggons Niederbayer
Magnum bonum zu billiger
Lieferung u. billigen Transporten
abzugeben **Fritz Schmidt**
Reuben-Dr. Tel. 608.

Frauen

gebraucht bei Einnahme
Perioden-Pulver
Schachtel à 2,50 Stk. Prospekt gratis.
Frau Hennig, Am See 24.

= Auf Kredit! =

Möbel u. Polsterwaren
Herren- u. Damen-Konfektion
Kinderwagen
Wälche + Federbetten
Anz. v. 3 M., Woche 1 M. an
Kredithaus Miersch
33 Marienstr. 13, 1. u. 11.
gegenüber Drei-Raben.

Herren-Wäsche

Herrenwäsche, blaue Auszüge
lässt man am billigsten bei
E. Köhler, Am See 13

Nur Galeriesstr. 11

Nähe des Kirmesplatzes
kaufen Sie Ihre Kleider billigst
Platz-Anzüge v. 2 Stk. - 16,-, Hüte
Paletots v. 2 Stk. - 18,-, Auszüge
antilige aus gutem Stoff v. 2 Stk.
Pelerinen v. 2 Stk. - 10,-, Hüte, Schuhe
v. 2 Stk. - 1,50, neue Musteranzüge, a. gut
Stoff v. 2 Stk. - 15,-, 20,-, Damenkleider
v. 2 Stk. - 10,-, 15,-, 20,-, Herren-
betten v. 2 Stk. 10 an. Grandmaitre
verkauft u. verlieht, einzelne Möbel
verf. bill. Musik. Rund-Hörapparat
Nur Galeriesstr. 11, 1.
Jede Uhr
wird billigst und
gut repariert.
Neue Feder
1 Mark.
Taschenrechner
1,50 Stk.
P. Fehrmann
Bismarckstr. 11
3 Bürgerstrasse, 3

Leben = Wissen = Kunst

Wichtig! Einem gewissen Kreis kann keine Not gegeben sein, wenn man nicht ein wenig davon hat. Einem gewissen Kreis kann keine Not gegeben sein, wenn man nicht ein wenig davon hat. Einem gewissen Kreis kann keine Not gegeben sein, wenn man nicht ein wenig davon hat.

Die Welt des Weibes kennt nicht Raum und kennt nicht Zeit
Dieser schillernde Aufsatz ist entstanden beim Lesen bei Freud...

Die Familie Winge und ihre Nachbarn

Einige Tage waren seit diesem Gespräch verstrichen, als Edith eines Abends spät die Fremdbin begleitete...

Edith begann die Arbeit sogleich und besand sich gut bald allein.
Vorher war es zu keinem Wort gekommen, und die Familie...

Edith hatte große Eile, fertig zu werden und auch sehr besondere Verantwortung, irgend welchen Wert auf diese Erklärung zu legen...

Die Arbeit ging nur langsam vorwärts, denn das Segel war sehr schwierig zu handhaben.
Edith machte oft vom Stuhle aufstehend und sah nach dem Segel...

Umidjou

Die Arbeit ging nur langsam vorwärts, denn das Segel war sehr schwierig zu handhaben.
Edith machte oft vom Stuhle aufstehend und sah nach dem Segel...

Edith hatte große Eile, fertig zu werden und auch sehr besondere Verantwortung, irgend welchen Wert auf diese Erklärung zu legen...

Edith hatte große Eile, fertig zu werden und auch sehr besondere Verantwortung, irgend welchen Wert auf diese Erklärung zu legen...

Die Arbeit ging nur langsam vorwärts, denn das Segel war sehr schwierig zu handhaben.
Edith machte oft vom Stuhle aufstehend und sah nach dem Segel...

Umidjou

Die Arbeit ging nur langsam vorwärts, denn das Segel war sehr schwierig zu handhaben.
Edith machte oft vom Stuhle aufstehend und sah nach dem Segel...

Edith hatte große Eile, fertig zu werden und auch sehr besondere Verantwortung, irgend welchen Wert auf diese Erklärung zu legen...

Edith hatte große Eile, fertig zu werden und auch sehr besondere Verantwortung, irgend welchen Wert auf diese Erklärung zu legen...

Die Arbeit ging nur langsam vorwärts, denn das Segel war sehr schwierig zu handhaben.
Edith machte oft vom Stuhle aufstehend und sah nach dem Segel...

Umidjou

Die Arbeit ging nur langsam vorwärts, denn das Segel war sehr schwierig zu handhaben.
Edith machte oft vom Stuhle aufstehend und sah nach dem Segel...

Edith hatte große Eile, fertig zu werden und auch sehr besondere Verantwortung, irgend welchen Wert auf diese Erklärung zu legen...

Edith hatte große Eile, fertig zu werden und auch sehr besondere Verantwortung, irgend welchen Wert auf diese Erklärung zu legen...

Die Arbeit ging nur langsam vorwärts, denn das Segel war sehr schwierig zu handhaben.
Edith machte oft vom Stuhle aufstehend und sah nach dem Segel...

Umidjou

Die Arbeit ging nur langsam vorwärts, denn das Segel war sehr schwierig zu handhaben.
Edith machte oft vom Stuhle aufstehend und sah nach dem Segel...

Edith hatte große Eile, fertig zu werden und auch sehr besondere Verantwortung, irgend welchen Wert auf diese Erklärung zu legen...

Edith hatte große Eile, fertig zu werden und auch sehr besondere Verantwortung, irgend welchen Wert auf diese Erklärung zu legen...

